

Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

27. Jahrgang, 20. Sept. 2012, Ausgabe 8

Aus dem Inhalt:

- Fußballverein feiert 90. Geburtstag
- Ferienspaß
- Kindersportschule startet
- Mit Einrad bei Weltmeisterschaft
- Gottesdienstanzeiger
und vieles mehr

Letzte Sommerboten!

Fußballverein feiert 90. Geburtstag

Anlässlich seines 90-jährigen Jubiläums scheute der Fußballverein keine Mühen und stellte ein abwechslungsreiches 3-tägiges Programm auf die Beine, das sich sehen lassen konnte.

Das Jubiläumswochenende startete am Freitag, 27. Juli 2012, mit dem Auftritt der Partyband „Alpenmafia“. Das Konzert war bereits im Vorfeld ausverkauft. Rund 1.700 Feierwillige hatten ein Ticket für das Festzelt ergattert. Schon weit vor Beginn des Konzerts warteten viele in Dirndl und Lederhosen auf Einlass. Im Zelt herrschte den ganzen Abend über ausgelassene Stimmung, auch ein kurzer Regenschauer konnte der Partystimmung nichts anhaben. Weit nach Mitternacht war das Zelt noch bis auf den letzten Platz besetzt und das Konzert endete nach einigen Zugaben um 2 Uhr. Danach war kaum Zeit zu verschlafen, denn am nächsten Morgen begannen um 10 Uhr die 24. Dorfmeisterschaften. 10 Damen- und 20 Herrenteams kämpften um den Titel. Bei idealem Fußballwetter setzten sich bei den Damen schließlich die „Dos Promillos“ und bei den Herren „Die Lappen“ durch. Das traditionelle Elfmeterschießen mit Gemeinde- und Pfarrgemeinderat konnte der Gemeinderat für sich entscheiden. Abends war das Festzelt wieder sehr gut besucht, denn die Blaskapellen Bellenberg und Vöhringen sorgten auf zwei Bühnen beim Sommernachtsfest für super Stimmung. Der Sonntag begann mit einem Festzeltgottesdienst mit anschließendem Fröhlichschoppen mit der Blaskapelle Regglisweiler. Am Nachmittag standen zwei Spiele auf dem Programm: Die Damenmannschaften des FV Bellenberg und des FC Memmingen trennten sich 2:10. Und die Herren des FV Bellenberg verstärkt gegen eine Bezirksauswahl Donau/Iller lieferten ein ansehnliches 2:5. Zum Festausklang spielte



Die Alpenmafia heizte dem Publikum mächtig ein.

die Blaskapelle Illerzell und lud nochmals zum gemütlichen Beisammensein ein.

Insgesamt war das gesamte Wochenende ein Event der Superlative, das durch den Einsatz von etwa 200 Helfern möglich gemacht wurde.



Wie auf der „Wiesn“ feierte das Partyvolk auch auf den Bierbänken.



Der FV Bellenberg (weiße Trikots) und die Vöhringer Auswahl verwöhnten das Publikum beim Jubiläumsspiel mit sieben Toren, schönen Aktionen und viel Einsatz. Bilder: W. Zeiler, FVB.

VHS-Kurse und Vorträge Bellenberg

Festliches Menü

Es gibt etwas zu feiern! Doris Reiter leitet seit über 30 Jahren Kurse an der VHS. Dazu wird ein besonderes Menü mit 5 Gängen und neuen Rezepten gekocht. Der Kochkurs findet am Montag, 5. November 2012, von 18 Uhr bis 22 Uhr, in der Lindenschule statt. Die Auslagen in Höhe von 8 Euro sind in der Kursgebühr von 24,80 Euro enthalten. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Bitte mitbringen: Schreibzeug, Klarsichthülle, Geschirrtücher, Frischhaltedosen, Alufolie, evtl. Getränk.

Lebensmittelkosten: Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmer/innen einverstanden, dass bei Fernbleiben vom Kurs - siehe allgemeine Geschäftsbedingungen - auch die Materialkosten abgebucht werden können. Anmeldung bei VHS erforderlich.

Menü aus drei Jahrzehnten

Begrenzte Teilnehmerzahl: 12

Die Highlights der letzten 30 Jahren aus Kochkursen von Doris Reiter vereinigen sich zu einem besonderen Menü. Es werden 5 Gänge zubereitet. Alte und neue Kursteilnehmer sind herzlich willkommen. Der Kochkurs findet am Montag, 19. November 2012, von 18 Uhr bis 22 Uhr, in der Lindenschule statt. Die Auslagen in Höhe von 8,- Euro sind in der Kursgebühr von 24,80 Euro enthalten. Bitte mitbringen: Schreibzeug, Klarsichthülle, Geschirrtücher, Frischhaltedosen, Alufolie, evtl. Getränk

Lebensmittelkosten: Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmer/innen einverstanden, dass bei Fernbleiben vom Kurs - siehe allgemeine Geschäftsbedingungen - auch die Materialkosten abgebucht werden können.

Anmeldung bei VHS erforderlich.

Ziegelwerk und Solarpark Bellenberg

Führung Ziegelwerk und Solarpark Bellenberg am Freitag, 12. Oktober 2012, 10 Uhr bis 12 Uhr, Gebühr 4 Euro, Treffpunkt Am Mühlholz 2 (Verwaltungsgebäude des Ziegelwerks).

Seit über 100 Jahren entwickelt das Ziegelwerk Bellenberg Wiest GmbH & Co. KG Ziegel und rationelle Verarbeitungsmethoden, die den Kunden helfen, in kürzerer Zeit kostengünstiger hochwertiges Mauerwerk herzustellen. Zudem wurde im Frühsommer 2009 das Projekt „Solarpark“ gestartet, um Strom aus regenerativer Energie zu erzeugen, und so ca. 260 Haushalte mit Strom versorgen zu können. Eine bestehende Abraumphalde des Ziegelwerks Bellenberg konnte damit sinnvoll genutzt werden. Mittlerweile besteht der Solarpark aus 4.650 Modulen mit einer Photovoltaik-Fläche von 7.736 m². Die erzeugte Strommenge versorgt ca. 250 Haushalte. Anmeldung bei der VHS erforderlich.

Kräuter- und Gewürzpulver mit Verkostung

Am Mittwoch, 24. Oktober 2012, von 20 Uhr bis 21.30 Uhr, im Mehrzweckraum der Lindenschule. Mit Dipl. Biol. Sybille R. Braun. Eintritt 4 Euro.

Lindenschüler spenden 400 Euro für das Tierheim in Weißenhorn

Was tun wir mit dem restlichen Geld, das im Schullandheim nicht verbraucht wurde? Die Frage wurde in den Klassen 4 und 3/4 diskutiert und schnell war eine Lösung gefunden: Das Geld sollte dem Tierheim Weißenhorn zur Verfügung gestellt werden. In der letzten vollen Schulwoche konnte Frau Jäger vom Tierheim, die in Begleitung zweier Hunde nach Bellenberg kam, dann die stattliche Summe von 400 Euro in Empfang nehmen. Bei dieser Gelegenheit erzählte sie von der Arbeit des Tierheims und beantwortete viele Fragen der Kinder. Dass das Geld wirklich nötig gebraucht wird und das Schicksal der herrenlosen Tiere erleichtert, davon dürfen sich Kinder und Erwachsene jederzeit selbst im Tierheim überzeugen. „Kommt am Wochenende und besucht die Tiere!“ Diese Aufforderung erging an alle, die ein Herz für Tiere haben. Dass die Bellenberger Schüler dazugehören, haben sie mit dieser Aktion bewiesen.



Die Schüler der Klassen 4 und 3/4 mit den Lehrerinnen Sibylle Hiler-Sturm und Stefanie Fleischmann übergeben den Scheck an Frau Jäger vom Tierheim Weißenhorn. Bild: Lindenschule.

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 18. Oktober 2012. Abgabeschluss ist am Freitag, 5. Oktober 2012.

Inspektion bei der Feuerwehr

Alle drei Jahre müssen sich die bayerischen Feuerwehren einer Inspektion stellen. Dabei werden das Gerätehaus, die Fahrzeuge und die Gerätschaften überprüft. Außerdem muss sich die aktive Mannschaft in zwei Einsatzübungen beweisen.

Zuerst wurde vom Kreisbrandmeister Peter Walter das Feuerwehrhaus sowie alle Gerätschaften überprüft und in einem tadellosen Zustand vorgefunden. Danach wurde von den Aktiven unter den strengen Augen des Kreisbrandrates Dr. Bernhard Schmidt sowie vom Kreisbrandinspektors Werner Wildt eine Löschübung mit vermissten Personen in einem Gewerbebetrieb sowie eine Übung zur technischen Hilfeleistung mit einem verunglückten Pkw mit Personenschaden vorgeführt. In der abschließenden Besprechung wurde vom Kreisbrandrat eine hervorragende Leistung bestätigt. Kleine Fehler, die bei jeder Inspektion sowie bei Einsätzen auftreten, sollten besprochen und abgestellt werden. Die Personalstärke sei gerade noch ausreichend, um die Tageseinsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten. Diesen Kritikpunkt möchte die Feuerwehr nutzen, um alle Bürgerinnen und Bürger, welche Interesse an der Feuerwehr haben, aufzufordern, einfach bei der Feuerwehr mitzumachen. Trauen Sie sich, kommen Sie einfach und machen Sie mit! An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Thomas Zeller, Inhaber der Fa. Seedwings, für die Bereitstellung der Räumlichkeiten für die Übung.

Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller sprach der Kreisbrandinspektion sowie den Mitgliedern der Feuerwehr ihren Dank für die Einsatzbereitschaft und das ehrenamtliche Engagement aus. Abschließend bedankte sich Kommandant Werner Denzel bei der Mannschaft, der Gemeinde sowie dem Gemeinderat für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Inspektion der Feuerwehr im Juli 2012.

Bild: Gemeinde.

W. Latzke
 SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI
Werner Latzke
 89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
 89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

Kreativität und Qualität aus dem Meisterbetrieb! Seit 140 Jahren.

Wir verwirklichen Ihre Fensterideen!

Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch

Holzfenster
 Holzhaustüren
 Kunststoff-Fenster
 Aluhaustüren

Weißenhorner Straße 16
 89269 Vöhringen-Illerberg
 Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567
 www.Hermann-Blösch.de

Hermann Blösch GmbH

Katholischer Frauenbund in Memmingen

Zu einer kulinarischen Stadtführung war der Frauenbund mit 21 Personen in Memmingen. Am Marktplatz begrüßte Stadtführerin Sabine Streck im historischen Gewand einer Bürgerin die Gruppe. Auf diesem zentralen Platz stehen das Memminger Rathaus, das Zunfthaus und das dominierende Steuerhaus mit den Arkaden. Auf den weiteren Wegen besichtigte die Gruppe den Zoller-Garten an der Stadtmauer, den Hermanns-Bau - ein Palais, das heute vorwiegend als Museum genutzt wird -, die St. Martinskirche und den Schrankenplatz. An ausgewählten Plätzen gab es, themenmäßig zugeordnet, kleine Köstlichkeiten wie einen Memminger „Mou“ (Mond) am 7-Dächer-Haus oder eine Brezel am früheren „Brot-haus“, der Kinderlehrkirche beim Antonierhaus. An der letzten Station, der Weinstube „Goldener Löwe“ - dem ältesten Weinhaus in Memmingen - wurde im Weinkeller ein Achtele „Elbling“ vom Bodensee ausgetrennt. Mit einer gemütlichen Einkehr in die „Dür-nitzstube“ im 1. Stock des Gebäudes, endete diese Stadtführung. Unser Bild zeigt die Frauen des Kath. Frauenbundes bei der Stadt-führung in Memmingen. Bild: Kath. Frauenbund.



Ehrungen und Vorspiel bei der Musikgesellschaft

Am 17. Juli 2012 lud die Musikgesellschaft alle Jugendlichen, die sich in Ausbildung befinden, zum jährlichen Vorspiel in den Probe-raum ein. Dieser platzte aus allen Nähten und es mussten noch zu-sätzliche Stühle herbeigeschafft werden, damit die Eltern, Ge-schwister und Großeltern der jungen Künstler bei diesem kleinen Konzert einen Sitzplatz fanden. Die Mädchen und Jungen im Alter zwischen 8 und 19 Jahren meisterten ihren Auftritt mit Bravour und ernteten viel Applaus.

Im Rahmen des Vorspiels wurden auch die Ehrungen zur bestande-nen Juniorprüfung durchgeführt. Diese Prüfung wurde zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte angeboten. In einem theoretischen und in einem praktischen Prüfungsteil mussten die jungen Musike-rinnen ihr Können vor zwei vereinsinternen Prüfern unter Beweis stellen. Die sieben Mädchen, welche zwischen ein und zwei Jahren Ausbildung hinter sich haben, meisterten die Prüfung gekonnt und bestanden mit „sehr gutem Erfolg“ oder „gutem Erfolg“. Prüfungs-beste war die Klarinetistin Sabrina Pfister mit der Note 1,09. Die Musikgesellschaft gratuliert nochmals ganz herzlich zu diesem Er-folg und wünscht weiterhin viel Spaß und Freude am Musizieren.



Unser Bild zeigt die jungen Musikerinnen, die ihre Prüfung be-standen haben von links nach rechts: Sina Edel, Annika Kolbe, Lena Öfner, Johanna Stutz, Julia Aberel und Sabrina Pfister. Im Bild hinten links Jugendleiter Siegbert Göggelmann und rechts Dirigent Andreas Schlegel. Auf dem Bild fehlt Hanna Weikmann. Bild: Musikgesellschaft.

Knoll - solar

Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme

- Perfekte Planung
-

Michael Knoll
Falkenstr. 10
89287 Bellenberg

Tel: 07306 - 317 73
mobil: 0172 - 73 24 173
email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt

Bestattungsinstitut EDEMAYER

Bestattermeister
Tag und Nacht erreichbar

89269 Vöhringen
Ulmer Str. 21
Tel: 07306/6066

TrachtenLand

Neue Welt 21 • Laupheim • beim Globus Baumarkt

Tägl. durchgehend 9:30 - 18:30 / Sa. 16.00 Uhr

Tel.: 0 73 92 - 97 79 935

**Die größte Auswahl
weit und breit**

IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

Grußwort zum „Jedermann-Schießen“ des Schützenverein „Pfeil“

Jedermann – was für ein schönes Wort!

Haben wir doch das große Glück, in einer Gemeinschaft zu leben, in der jeder Mann, jede Frau und jedes Kind die Möglichkeit hat, neben dem Zugang zu einer schulischen Bildung auch eine sinnvolle Freizeitgestaltung - je nach Gabe und Fähigkeit - zu bekommen. Dass dies keine Selbstverständlichkeit ist, habe ich in allen meinen Auslandseinsätzen erfahren dürfen. Der Schützenverein „Pfeil“ bietet jedem, egal ob alt oder jung, ob Mann oder Frau, die Möglichkeit, sich in einem Sport zu üben, der Konzentration und Disziplin fordert und fördert, aber vor allem auch viel Gemeinschaft in der Gruppe schenkt.

Ich fühle mich sehr geehrt, die Schirmherrschaft für das „Jedermann-Schießen“ übernehmen zu dürfen. Vor allem aber bin ich sehr dankbar, dass der gesamte Erlös einem Schulprojekt in Kenia gut geschrieben wird, welches mir so sehr am Herzen liegt. Waisen und Kinder von besonders bedürftigen Familien sollen die Chance bekommen, Bildung zu erhalten, ihre Fähigkeiten zu erkennen und zu fördern, um so einen Weg von der Gegenwart der Hoffnungslosigkeit in eine Zukunft mit Hoffnung und Perspektiven zu finden.

Ich freue mich, wenn zahlreiche Familien und deren Freunde unter uns gemeinsam die Chance nutzen, diesen Sport einmal auszuprobieren, kann es doch nur Gewinner geben: Sie alle als Teamplayer in einer Mannschaft beim Jedermann-Schießen und die Kinder in der Ferne, die durch Ihre und der Hilfe des Schützenvereins ein im Moment für sie noch unvorstellbares Privileg geschenkt bekommen – nämlich der tägliche Gang zur Schule!

Ein herzliches Vergelt's Gott im Namen der Kinder in Kenia.

Ihre Sylvia Rohrhirsch.

Straßenkante reinigen und Grenzbepflanzungen schneiden

Hecken und andere Grenzbepflanzungen dürfen nicht in den Gehweg- oder Straßenraum hinein ragen und müssen regelmäßig im Frühjahr und/oder Herbst bis an die Grundstücksgrenze zurück geschnitten werden. Was viele Bürgerinnen und Bürger nicht wissen, auch die Straßenkante muss regelmäßig gesäubert und von Gras und Unkraut befreit werden. Hintergrund ist, dass das Niederschlagswasser ungehindert in die Sickerschächte abfließen kann. Nachzulesen ist die Reinhaltungs- und Sicherungspflicht in der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter. Im Internet unter www.gemeinde-bellenberg.de – Rathaus –und Politik – Gemeinderecht.

Ohne Chaos geht es nicht!

Jan-Uwe Rogge spricht in Roggenburg

Jan-Uwe Rogge, einer der bekanntesten Erziehungsexperten Deutschlands, kommt nach Roggenburg! In seinem Vortrag am 7. November 2012 bricht er eine Lanze für die „Kunst des Durchwurstelns“ in der Erziehung. Jede Familie hat ihre heiklen Reizthemen, die dicke Luft auslösen: Papa schafft es nicht, mal wirklich um fünf aus dem Büro zu kommen. Omas gute Ratschläge bringen die Schwiegertochter schier zur Weißglut. Die ewigen Trödeleien der geliebten Kleinen, wenn es am Morgen schnell gehen soll... Viele Eltern fühlen sich gestresst und machen sich Gedanken, wenn es mal nicht so läuft wie geplant. Jan-Uwe Rogge ist jedoch überzeugt: Chaos ist das halbe Leben und keine Familie ist perfekt. Kinder können damit leben, oft besser, als ihre auf Ideal fixierten Eltern. Dieser - übrigens sehr heitere - Vortragsabend bestärkt Väter und Mütter darin, dem eigenen Perfektionismus nicht in die Falle zu gehen, den Mut zum Fehler aufzubringen und sich dabei von den Kindern inspirieren zu lassen. Ein Besucher seines Vortrages sagt: „An Rogge ist ein Kabarettist verlorengegangen. Wenn er, die Brille auf der Nasenspitze, ein verschmitztes Lächeln um den Mund, seine Kindergeschichten vorträgt, haben die Zuhörer etwas zu lachen.“ Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr im Saal des Klosterghofes. Veranstalter sind die Bildungsregion Landkreis Neu-Ulm, die Volkshochschule im Landkreis Neu-Ulm und das Bildungszentrum Roggenburg. Information und Kartenvorverkauf beim Bildungszentrum Roggenburg, Telefon (07300) 9611512, bei der Volkshochschule, Telefon (07303) 41200, oder im Internet unter www.klosterroggenburg.de.

„Pfeil“-Schützen engagieren sich für einen guten Zweck

Zu einem Jedermann-Schießen, dessen gesamter Erlös der humanitären Hilfsorganisation LandsAid zugute kommt, laden die „Pfeil“-Schützen alle Bellenberger sowie Auswärtige zur Teilnahme ein.

Im Zuge einer breit angelegten Werbeaktion des Deutschen Sport-schützenbundes „Ziel im Visier – Zukunft Schützenverein“ haben sich die „Pfeil“-Schützen entschieden, die Werbung mit einem guten Zweck zu verbinden, nachdem Sylvia Rohrhirsch als Mitglied von LandsAid in Bellenberg bestens bekannt und beheimatet ist. Sylvia Rohrhirsch hat bereitwillig der Übernahme der Schirmherrschaft für dieses Schießen zugestimmt, dient es doch ihrer Organisation, für die sie schon mehrfach im humanitären Einsatz in Afrika und Pakistan unterwegs war und worüber stets in der Illertisser Zeitung und im Bellenberg Aktuell berichtet wurde. Aktuell liegt ihr die Förderung eines Projektes zum Bau einer Schule für Waisenkinder in Eldoret im Westen Kenias am Herzen, für das sie sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten verstärkt einsetzt. Sylvia Rohrhirsch ist staatlich examinierte Krankenschwester und gilt bei LandsAid als Expertin für Erste-Hilfe-Schulungen, Gesundheitspflege, Hygiene, sowie Malariaprävention in Ländern der dritten Welt. Ihren selbstlosen Einsatz für LandsAid beschreibt sie als Herzensangelegenheit, um Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, etwas von dem zu geben, das ihr einfach in die Wiege gelegt wurde.

Mit Wohlwollen wird die Aktion der Schützen auch von der Gemeinde Bellenberg betrachtet, so dass Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller beim Schießen als Schirmherrin der Gemeinde auftreten wird. Der Wettbewerb wird am Samstag, 13. Oktober, und am Sonntag, 14. Oktober 2012, jeweils von 13 Uhr bis 18 Uhr, im Schützenheim abgehalten. Es wird mit dem Luftgewehr in Auflage geschossen, wobei jeweils drei Teilnehmer, deren Gesamtergebnis zur Wertung kommt, eine Mannschaft bilden. Dabei ist ein aktiver Schütze je Mannschaft zulässig. Für die besten Mannschaften und Schützen gibt es Urkunden, aber zuletzt nur einen Gewinner, nämlich LandsAid. Für Teilnehmer von 12 bis 17 Jahren beträgt der Einsatz 3 Euro und ab 18 Jahren 5 Euro. Jugendliche unter 12 Jahren dürfen sich ohne finanziellen Beitrag mit dem Lichtgewehr am Schießen beteiligen.

Die Schützen wünschen sich viele Teilnehmer, dient die ganze Aktion neben der guten Sache und einer besseren Darstellung der Schützen in der Öffentlichkeit doch auch der Pflege des freundschaftlichen Miteinanders mit Mitgliedern anderer Vereine und allen Bürgern. Gut gerüstet für viele Gäste wird sich auch die Vereinsgaststätte an diesen beiden Tagen präsentieren.



Unser Bild zeigt Sylvia Rohrhirsch, die für LandsAid mehrfach in den dritten Ländern Hilfe geleistet hat.

Rot-Kreuz-Seniorengruppe

Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe lädt am Dienstag, 9. Oktober 2012, ab 14 Uhr, in das Rot-Kreuz-Haus zum Oktoberfest ein. Den Nachmittag gestaltet die Raiffeisenbank. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Ferienspaß 2012

Die Gemeinde dankt allen Beteiligten!

Großer Dank gilt allen voran Pascal Tursch und Florian Schwehr mit ihren Betreuerinnen und Betreuern Tanja, Nicola, Anika, Maxi, Isabel, Verena, Lorena, Johannes, Sophia und den Helfern Teresa, Fabian und Trishila. Nur durch ihre Begeisterung und vollen Einsatz wird der Ferienspaß alljährlich ein großer Erfolg. Allen Gewerbetreibenden vielen Dank für die tollen Werbegeschenke. Insbesondere danken wir der Bäckerei Kiechle für die leckeren Semmel und dem Edeka Aktiv Markt für das erfrischende Eis. Wir danken unseren Bauhofmitarbeitern und unseren Hausmeistern, die immer ein offenes Ohr haben und zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden – notfalls auch am Feiertag! Weiterhin möchten wir uns bei der Rettungshundestaffel Region Donau-Iller e.V. für die Vorführung mit ihren tollen Hunden bedanken, der Unfalldarstellung vom Bayerischen Roten Kreuz für das naturgetreue Schminken von Verletzungen, der Polizeiinspektion Illertissen für die zahlreichen „Festnahmen“, Jimmy s Fun Park in Dasing für erlebnisreiche Stunden und unserem Team der Nachtwanderung für die Gruselmomente bei der Übernachtung. Nicht zuletzt danken wir dem Kreisjugendring für die Unterstützung, prompte Hilfe und offenen Ohren und natürlich allen Kindern! Wir hoffen, euch hat es auch dieses Jahr wieder gefallen und wir freuen uns schon auf euch im nächsten Jahr! Ihr könnt euch bereits jetzt auf zwei spannende Wochen im nächsten Jahr freuen!

Ferienspaß 2012 Rettungshunde und Wasserbomben

Auch in diesem Jahr war der Ansturm groß, als am 2. Juli 2012 endlich die Anmeldezeiten für den diesjährigen Ferienspaß losgingen. Die erste Woche stand unter dem Motto „Die Helden unserer Zeit“ und war bis auf den letzten Platz belegt. Die Polizeiinspektion Illertissen schickte einen Streifenwagen in die Schulstraße und die Kinder durften sich alles einmal aus der Nähe anschauen und Platz nehmen. Auch die Handschellen kamen zum Einsatz und durften ausprobiert werden. Eine Wasserbombenschlacht sorgte am Nachmittag für die nötige Abkühlung an diesem heißen Sommertag. Ein weiteres Highlight dieser Mottowoche war ein Besuch der Rettungshundestaffel Region Donau-Iller e. V. Gabriele Piskol aus Bellenberg brachte mit einer weiteren Hundeführerin insgesamt sechs Hunde auf den Platz! Nach einer kurzen Erklärung, welche Aufgaben eine Rettungshundestaffel hat, führten die Hunde ihr Können vor. Erst bei einem kleinen Hindernisparcours, den die Kinder aufgebaut hatten, anschließend bei einer realen Personensuche, bei der sich einige Kinder zuvor gut versteckt hatten. Obwohl dieses Thema einen ernsten Hintergrund hat, hatten alle einen Riesenspaß. Nach einem Kinobesuch am Donnerstag stand ein besonders beliebter Programmpunkt an: die Übernachtung. Bevor sich die Kinder jedoch in ihre Schlafsäcke verkrochen, wurde erst bei der Kinderdisco abgerockt und sich anschließend bei der Nachtwanderung ein wenig gegruselt. Den Abschluss der Mottowoche machte ein Team der Unfalldarstellung des Roten Kreuzes, die den Kindern ganz realistisch aussehende Wunden schminkten.

Die zweite Woche war mit 93 Kindern ebenfalls sehr gut besucht. Los ging s gleich mit Geo-Caching. Die Kinder mussten verschiedene Aufgaben lösen und erhielten dafür Teilkoordinaten. Diese wurden am Ende in das GPS-Gerät eingegeben, das dann den Weg



Rettungshunde beim Einsatz.

zum Ziel anzeigte. Am Ziel, dem Ferienspaß-Gelände, angekommen, konnten sich die Kinder mit einer Grillwurst stärken. Es folgten ein Spiele-Action-Tag, der wie eine kleine Olympiade aufgebaut war, und ein weiterer Wasser-Action-Tag mit verschiedenen Wasserspielen. Das Highlight dieser Woche war der Besuch in Jimmy s Fun-Park in Dasing, von dem nicht nur die Kinder, sondern auch unsere Betreuerinnen und Betreuer begeistert waren. Und auch in dieser Woche fand natürlich wieder eine Übernachtung statt, bevor der Ferienspaß am folgenden Tag leider schon wieder zu Ende war. Das war der Ferienspaß 2012! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Die Gemeinde möchte sich bei Pascal Tursch und Florian Schwehr mit ihrem Betreuer-Team bedanken. Die Arbeit als Betreuer(in) beim Ferienspaß ist ehrenamtlich und bedarf neben den beiden Wochen im August viel Vorbereitungszeit in den Monaten davor. Vielen Dank für dieses Engagement!



Dauerbrenner Bauspielplatz.



DJ Pascal bei der Kinderdisco.



Mittagspause beim Geo-Caching.



Betreuer-Team am Kraterrand im Indoor-Spielplatz in Dasing.
Bilder: Pascal Tursch.



Der Bellenberger Kirchturm steht fest verwurzelt in der Gemeinde. Thomas Haas aus Bellenberg hat diese Aufnahme aus der richtigen Perspektive geschossen und der Gemeindeverwaltung zur Veröffentlichung zugesandt.



Rosa Schick aus Vöhringen, Mitglied der Rot-Kreuz-Seniorengruppe, feierte am 27. August 2012 ihren 80. Geburtstag. Dazu gratulierten ihr einige Mitglieder und überreichten ein kleines Präsent. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Hermann Lippold, Karin Martin, Gustav Schick, Anita Kolbeck, Leiterin der Rot-Kreuz-Seniorengruppe, und Rosa Schick, davor Ursula Rudhart.
Bild: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.



Am 10. Juli 2012 feierten die Rot-Kreuz-Senioren bei Fruchtcocktails, Kaffee und Kuchen ihr Sommerfest. Musikalisch wurden sie von Ernst Heidl unterhalten. Auch die Music-Kids (im Bild) brachten mit ihrem flotten Auftritt so manches Auge zum Glänzen.
Bild: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.

Feuerbrand gefährdet Obst- und Ziergehölze

Leider ist es in unserer Gemeinde zum Ausbruch der meldepflichtigen Feuerbranderkrankung an Quittenbäumen gekommen. Die notwendigen Gegenmaßnahmen sind bereits durchgeführt. Nachdem weitere Befallsherde nicht auszuschließen sind, bitten wir alle Gartenbesitzer, ihre Gehölzarten auf Feuerbrandbefall zu überprüfen und bei Befall die entsprechenden Gegenmaßnahmen durchzuführen.

Befallene Gehölze können innerhalb eines Jahres ganz absterben und während dieser Zeit oft kilometerweit weitere Gehölze anstecken. Bei schwülwarmer Witterung besteht hohe Infektionsgefahr, denn erkrankte Zweige bilden hoch ansteckenden Bakterien-schleim, der durch Wind und Regen, aber auch durch Insekten und Vögel weiter verbreitet wird. Dies führt meist zu einem großräumigen Krankheitsausbruch. Deshalb müssen befallene Pflanzen bevor der Bakterien-schleim austritt erkannt und kräftig zurückgeschnitten werden.

Wo kommt diese Gehölzerkrankung her?

Verursacher des meldepflichtigen Feuerbrandes ist das hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende Bakterium *Erwinia amylovora*, das erstmals vor 200 Jahren in Nordamerika festgestellt wurde. 1957 gelangte das Bakterium nach England, seit ca. 25 Jahren tritt diese gefährliche Pflanzenerkrankung bei uns in Süddeutschland auf und stellt eine ernstzunehmende Gefahr für unseren land-schaftsprägenden Streuobstanbau, den Erwerbsobstbau und viele Obst- und Ziergehölze in Hausgärten, öffentlichen Grünflächen sowie Baumschulen dar.

Wie erkenne ich Feuerbrandbefall?

Feuerbranderkrankte Gehölze fallen durch verbräunte Blütenbüschel und frisch welkende Blätter und Triebe auf, welche sich sehr rasch dunkelbraun bis schwarz verfärben und wie verbrannt mit den Früchten absterben. Befallene Triebspitzen krümmen sich krückstockartig nach unten. Teilweise sind auch orangefarbene bis braune Schleimtropfen zu sehen. Befallene Gehölze können innerhalb eines Jahres ganz absterben.

Welche Gehölzarten können befallen werden?

Vom Feuerbrand befallen werden können: Kultur- und Zierformen von Apfel, Birne, Quitte sowie Weiß- oder Rotdorn, Zwergmispel (Cotoneaster), Feuerdorn, Felsenbirne, Eberesche (Vogelbeere) und Zierquitte.

Nicht vom Feuerbrand befallen werden können: Steinobst (z. B. Kirsche und Pflaume), Wal- und Haselnüsse, Beerenobst und andere Laubgehölze (z. B. Ahorn, Linde, Buche und andere Laubgehölze) sowie alle Nadelgehölze. Auch Gemüse und krautige Pflanzen sind nicht betroffen. Für Menschen und Tiere besteht keine Gefahr. Für Hausgärten und Streuobstwiesen sind zur Bekämpfung keine Pflanzenschutzmittel zugelassen.

Abwehrmaßnahmen gegen den Feuerbrand:

Bei einer Feuerbranderkrankung von Gehölzen müssen entsprechend der „Feuerbrandverordnung“ folgende Gegenmaßnahmen durchgeführt werden: Aufgrund der hohen Ansteckungsgefahr müssen alle infizierten Gehölze sofort geschnitten werden. Sind nur Triebe befallen, müssen diese durch einen starken Rückschnitt mindestens 40 cm in das gesunde Holz entfernt werden. Dadurch wird auch die Übertragung der Bakterien durch die Schnittwerkzeuge vermieden. Falls möglich, die befallenen Triebe einfach ausbrechen.

- Geschnittene Gehölze müssen regelmäßig kontrolliert werden,

da zum Schnittzeitpunkt neu infizierte und scheinbar gesunde Triebe meist zwei bis drei Tage nach dem Schnitt erneut erkranken. Ein Neubefall muss laufend entfernt bzw. ausgebrochen werden. Nur dadurch kann die Infektion nach einigen Wochen gestoppt werden und das Gehölz gerettet werden.

- Stark befallene Pflanzen müssen sofort gerodet werden.

- Das anfallende Schnittgut kann in Kleinmengen über den Hausmüll entsorgt werden, ansonsten soweit möglich vor Ort verbrennen.

- Größere Mengen müssen in Absprache mit der Ortsverwaltungsbehörde an einem zentralen Platz unter Aufsicht der Feuerwehr verbrannt werden.

- Der Transport darf wegen der Ansteckungsgefahr nur abgedeckt erfolgen.

- Keine Entsorgung des infizierten Schnittgutes über den Häckselplatz, da infektiös!

- Die verwendeten Geräte (Scherer, Säge u. a.) müssen nach dem Gebrauch und vor jedem Schnitt an anderen Gehölzen mit einem handelsüblichen Desinfektionsmittel bzw. mit 70-prozentigem Alkohol, Brennspiritus oder durch Abflammen desinfiziert werden.

Bei einer Feuerbranderkrankung schreibt die Verordnung zur Bekämpfung von Feuerbrand für diese gefährliche Gehölzerkrankung eine Meldepflicht vor.

Bei Befallsverdacht steht den Gartenbesitzern in Bellenberg Gunther Shelley, Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins, Schönebergstraße 9b, als Ansprechpartner zur Verfügung. Bei einem Feuerbrandbefall werden im Zusammenwirken mit der Kreisfachberatung für Gartenbau im Landkreis Neu-Ulm, Telefon (0731) 7040442, die entsprechenden Gegenmaßnahmen festgelegt.

Weitere Details zur Feuerbranderkrankung stehen auch im Internet zum Download zur Verfügung:

www.lfl.bayern.de/ips/haus_und_kleingarten/17312/index.php



Unser Bild zeigt eine von Feuerbrand befallene Quitte.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst: 116 117

Unter dieser Nummer erreichen Sie seit Mitte April 2012 den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen. Krankheiten kennen keine Sprechzeiten: Eine akute Magenverstimmung über die Feiertage oder unerwartet hohes Fieber am Wochenende – es gibt viele Gründe, die einen Arzt erforderlich machen, wenn die Praxen gerade geschlossen sind.

Unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117 erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst. Überall in Deutschland sind niedergelassene Ärzte im Einsatz, die Patienten in dringenden medizinischen Fällen ambulant behandeln – auch nachts, an Wochenenden und an Feiertagen.

Die Nummer ist kostenlos ohne Vorwahl, gilt deutschlandweit und ist kostenlos – egal ob Sie von zu Hause oder mit dem Mo-

biltelefon anrufen.

Wann rufen Sie die 116 117 an?

Handelt es sich um eine Erkrankung, mit der Sie normalerweise einen niedergelassenen Arzt in der Praxis aufsuchen würden, aber die Behandlung aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst zuständig. Er ist in einigen Regionen Deutschlands auch als ärztlicher Notdienst oder Notfalldienst bekannt. Der Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, wie Herzinfarkt, Schlaganfall und schwere Unfälle, alarmieren Sie den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Bei akuten Problemen mit den Zähnen kontaktieren Sie bitte den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in Ihrer Region.

Energiespartipp

Auch in den Sommermonaten lohnt sich eine Dämmung der Gebäudehülle

Nicht nur im Winter, auch im Sommer ist eine Dämmung nützlich. In den kalten Monaten sinken die Heizkosten. An heißen Tagen bleibt es angenehm kühl. Eine gute Dämmung von Dach und Außenfassade spielt für angenehm kühle Temperaturen in den eigenen vier Wänden eine wesentliche Rolle. Bei schwül-warmen Außentemperaturen ist das für das Wohlbefinden besonders wichtig. Ist ein Haus luftdicht und gut gedämmt, vermindert sich der Wärmeeintrag deutlich. Wärmeschutzfenster wirken ebenfalls wie ein Stoppchild für die Wärme. Auch Verschattungsmaßnahmen wie heruntergelassene Rollläden oder geschlossene Jalousien halten die Wärme draußen. Außen liegende Rollläden reduzieren die Sonneneinstrahlung um bis zu 75 Prozent, innen angebrachte Jalousien um lediglich 25 Prozent. Die Wärme, die trotzdem noch in das Haus gelangt, kann durch nächtliches Querlüften wieder heraushergestellt werden. Rechtzeitiges Schließen und Verschatten der Fenster am Morgen mindert den erneuten Wärmeeintrag. Elektrische Klimageräte benötigen viel Strom und können durch richtiges Nutzerverhalten vermieden werden. Sie sparen Geld und schonen das Klima.

Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie unser kostenloses und unabhängiges Erstberatungsangebot. Kontakt: Regionale Energieagentur Ulm, Olgastraße 95, 89073 Ulm, Telefon (0731) 173270, info@regionale-energieagentur-ulm.de, www.regionale-energieagentur-ulm.de.

Lesen macht Spaß!

Besuchen Sie doch mal die Bücherei!

Die Bücherei im Obergeschoss im Haus des Kindes „Guter Hirte“ bietet: Romane (Krimi, Historie, Schicksal...), Biografien, Sachbücher aus allen Bereichen (für Kinder und Erwachsene), Reiseführer, Zeitschriften, CDs, CD-ROMs, Kassetten, Bilderbücher, Erstlese- und Kinderbücher, Jugendromane und vieles mehr.

Öffnungszeiten: Montag, 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Mittwoch, 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Donnerstag, 8.30 Uhr bis 10 Uhr, Samstag, 15 Uhr bis 16 Uhr.



**FAHRSCHULE
BERLINGHOF**

**Läufst Du noch?
...oder fährst Du schon.**

**Ihre Fahrschule
in BELLENBERG!**



Vöhringen, Reierstraße 14A im Untergeschoss der Tierarztpraxis Klingbeil
und Bellenberg, Ulmer Straße 1, Telefon 0 73 06 / 91 97 00 oder 0177 / 5 12 87 43

www.fahrschule-berlinghof.de



Besuchen Sie uns!

Natürlich bekommen Sie alle unsere Produkte
auch direkt bei uns im Laden!
Wir haben Montag bis Freitag
von 9 bis 18 Uhr geöffnet

Oder bestellen Sie
bequem online unter:
www.hobbybaecker.de



**Backen wie
die Profis!**

Hobbybäcker-Direkt
Inh. Anja Tischer
Am Mühlholz 6
89287 Bellenberg
Tel. 07306 - 925 90 17

pr - electronic

- ◆ EDV-Systeme für Einzelplatz und Netzwerk
- ◆ EDV-Zubehör, Netzwerkkomponenten
- ◆ EDV-Service, Fernwartung per Internet
- ◆ Internet über DSL, Fernsehkabel
- ◆ Internetservice, Beratung, Anmeldung, Einrichtung
- ◆ CNC Frässervice
- ◆ Datenrettung



**Peter Röder
Altes Wasserwerk 33
89287 Bellenberg
Tel. 07306/32632**

www.pr-electronic.de Info@pr-electronic.de

Guten Tag

Aktuelle
Angebote
bis 15. Okt.
2012



**Prospan®
Hustensaft**
200 ml
statt € 11,70¹⁾
**Freundschaftspreis
€ 8,98**
Wir beraten Sie gerne
100 ml = € 4,49



Voltaren® Schmerzgel
120 g
statt € 13,90¹⁾
**Freundschaftspreis
€ 7,95**
Wir beraten Sie gerne
100 g = € 6,63

Gültig vom 01.10. bis 15.10.2012. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung. 1) Ehemaliger Verkaufspreis.



**BRUNNEN-APOTHEKE
Bellenberg**

apotheker
ISO 9001
für gute Care

Apotheker Dr. Frank Henle
Memminger Straße 19 · 89287 Bellenberg
Mo. - Fr.: 8.00 - 18.30 Uhr,
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr
Tel. 07306 96100 · Fax 07306 34257
henle@apotheke-bellenberg.de
www.apotheke-bellenberg.de

**Guten Tag
Sympathie-Punkt
Ihre PLZ**

Sie erhalten mit diesem Coupon
einen Rabatt von

10%

auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem
Selbstbedienungssortiment!
Ausgenommen sind Aktionsangebote.

Nur ein Gutschein und Artikel pro Person.
Gültig vom 01.10. bis 15.10.2012.

Familienwanderung in der freien Natur - Alles was krabbelt, kriecht und fliecht

Eine kindgerechte Wanderung durch die Illerauen mit Dipl.-Biologin Sybille Braun und Apotheker Dr. Frank Henle. Auf dieser Exkursion wollen wir auf Entdeckungsreise gehen. Wir werden uns mit Käfern, Schmetterlingen, Spinnen und anderen Krabbeltierchen beschäftigen, aber auch unsere Pflanzen werden nicht zu kurz kommen (Die Kinder dürfen alles fragen). Bitte wetterfeste Kleidung, Lupen oder Lupengläschen mitbringen.

Termin: Montag, 24. September 2012, 16.30 Uhr bis ca. 18 Uhr.
Treffpunkt: ASV-Halle. Anmeldung in der Brunnen-Apotheke.

Vorträge „Homöopathie für junge Familien“

Viele haben schon von der sanften Heilkunde gehört. Die Homöopathie überzeugt in der Praxis immer wieder, vor allem eben bei Kindern. Doch was braucht mein Kind bei welcher Art Erkrankung? Wie muss ich die Kügelchen meinem Kind geben? Ab wann ist ein Besuch beim Arzt unumgänglich? Apotheker Dr. Frank Henle möchte Ihnen Sicherheit geben im Umgang mit homöopathischen Arzneimitteln. Doch auch das Verstehen typischer Infekte im Kindesalter ist hierzu wichtig. Darum erfahren Sie viel Neues und Interessantes aus der Kinderheilkunde. So verstehen Sie die Symptome Ihres Kindes besser und können gezielt helfen. Nach dem spannenden und praxisnahen Vortrag bleibt genug Zeit für Ihre persönlichen Fragen zum Thema Homöopathie. Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen und informativen Abend!

Vortrag am Dienstag, 9. Oktober 2012, 19.30 Uhr, Lindenschule (VHS-Vortrag) und am Dienstag, 13. November 2012, 19.30 Uhr, Bürgermeister-Bürzle-Haus, Tiefenbach (zusammen mit dem Frauenbund). Unkostenbeitrag je Vortrag: 2 Euro.

Natur und Herbstfrüchte - Wanderung durchs schöne Illertal Mit Sybille Regina Braun, Dipl.-Biologin und Dr. Frank Henle, Apotheker

Nach großem Anklang der letztjährigen Exkursion wird nun auch im Herbst eine tolle Wanderung mit Sybille Braun angeboten. Die Natur zeigt sich im Herbst von ihrer allerschönsten Seite. Sie ist im Herbst überwältigend. Während viele Gartenfreunde dem Sommer nachtrauern und sich dennoch auf eine ruhige Zeit freuen, zieht es wanderfreudige Menschen jetzt in die Natur, denn es gibt viel zu entdecken. Wer gern mit Naturmaterialien

bastelt, findet im Herbst in der Natur fast alles, was das Herz begehrt. Zweige mit Beeren, die getrocknet werden können, verschiedenste Zapfen, Eicheln, Kastanien, bunte Blätter, auch Federn von Vögeln, Moose und vieles mehr liegen umher und müssen nur eingesammelt werden. Auf die spannende Frage „Was ist das eigentlich?“ hat Sybille Braun immer eine passende Antwort! Wer im Wald allerdings nach Pilzen sucht, sollte sich gut auskennen. Wer unsicher ist, was die Erkennung anbelangt, sollte sich an einen Pilzexperten wenden. Sybille Braun wird auf dieser Wanderung vieles ansprechen, was Ihnen bei der Bestimmung heimischer Pilze hilft. Es gibt viele interessante Themen, die es in der Natur zu erleben gibt. Einige davon werden Sie gemeinsam mit Sybille Braun durchwandern. Scheuen Sie sich nicht, Ihre Fragen zu stellen. Freuen Sie sich jetzt schon auf die „Highlights der Natur im Herbst“ mit Sybille Braun und Dr. Frank Henle.

Termin: Donnerstag, 27. September 2012, 17 Uhr. Treffpunkt Illerbrücke Vöhringen, Parkplatz linker Hand von Vöhringen aus. Anmeldung in der Brunnen-Apotheke.

Voltaren Massagetag

Wer ist heutzutage im Alltag von Stress und Hektik nicht verspannt und hat Schmerzen im Schulter-/Nackengebiet? Genießen Sie entspannte Momente mit der Massage-Aktion von Voltaren in der Brunnen-Apotheke. Sie erhalten eine kostenlose 10-minütige Schulter-/Nackentherapie durch einen erfahrenen Voltaren-Masseur. Anmeldung in der Brunnen-Apotheke. Termin am Mittwoch, 7. November 2012, von 9 Uhr bis 18 Uhr in der Brunnen-Apotheke. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vortrag „Schwangerschaft – was wirklich ist“

Endlich schwanger, die Freude ist groß – doch dann treten viele Fragen auf, die werdende Mütter oft verunsichern. Wir wollen Ihnen Sicherheit geben. Mit Frauenärztin Frau Dr. Domschat, den Hebammen Frau Emsberger und Frau Schmucker und Apotheker Dr. Frank Henle bekommen Sie die wichtigsten Informationen aus drei Disziplinen. Dieses Abendseminar im Rahmen der VHS Neu-Ulm/Illertissen beantwortet Ihre Fragen in einem bunten Mix aus Vortrag, Präsentation und gemeinsamen Dialog. Termin am Dienstag, 20. November 2012, 19.30 Uhr, im Sparkassensaal Vöhringen. Unkostenbeitrag: 2 Euro.

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder geraden Woche.
Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 4 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 10 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,10 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 22. September 2012. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes: Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeden Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Depo in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 qm pauschal 42 EUR, pro angefangenem qm 84 EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 18 Euro je Tonne, 9 Euro pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin „sauber“ bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

Abfallwirtschaftsbetrieb holt Problemmüll ab

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm sammelt wieder Problemmüll. Wie in den Jahren zuvor sind mobile Sammelstationen im ganzen Landkreis unterwegs, um Ihren Problemmüll entgegenzunehmen.

Bitte werfen Sie keinen Problemmüll in den Abfallbehälter, sondern geben Sie diesen bei der Sammelstation ab. Wir kommen zu Ihnen am Samstag, 20. Oktober 2012, 11.10 Uhr bis 12.10 Uhr, Parkplatz am Rathaus. Machen Sie mit, leisten Sie einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und bringen Sie Ihren Problemmüll zur Sammelstation. Fachleute nehmen die haushaltsüblichen Restmengen kostenlos entgegen und führen sie der Wiederverwertung bzw. der geordneten Entsorgung zu. Bringen Sie uns: Säuren, Laugen, Salze; Pflanzenschutzmittel; Schädlingsbekämpfungsmittel; Altmedikamente (ohne Kartonverpackung); Farb- und Lackreste (flüssig); Altbatterien, Autobatterien; Lösungsmittel (z. B. Verdünner, Pinselreiniger, Kaltreiniger, Kleber, Bremsflüssigkeiten, Frostschutzmittel); Holzschutzmittel, Imprägniermittel; chemische Putz- und Reinigungsmittel; Spraydosen mit Inhalt; quecksilberhaltige Abfälle (z. B. Thermometer); unbekannte Chemikalien. Wir können nicht annehmen: Motoren- und Getriebeöl; Munition, Spreng- und Feuerwerkskörper; Druckgasflaschen, Feuerlöscher; Altreifen; Haus-, Sperr- und Gewerbemüll; Verpackungsmaterialien; ausgehärtete Farben. Feinchemikalien, die anhand der Art, Verpackung oder Menge gewerblichen Labors, Schulen, Apotheken oder sonstige Einrichtungen zugeordnet werden können, werden nur in kleinen Mengen angenommen. Bitte stellen Sie keinen Problemmüll vor Eintreffen der Sammelstation unbewacht ab. Mit bestem Dank im Voraus. Ihr Abfallwirtschaftsbetrieb.

Wir sind Ihre Spezialisten

für schöne Bäder und warme Heizungen

- komplettbäder
- heizungssanierung
- solarnutzung
- kundendienst



opdenhoff gmbh

gablonzer weg 9

bellenberg

0 73 06 / 52 73

www.opdenhoff-heizung.de

Wasser- und Abwassergebühren fällig

Die Vorauszahlungen auf die Wasser- und Abwassergebühren sind am 1. Oktober 2012 zur Zahlung fällig. Die Gemeindeverwaltung gibt dazu keine neuen Vorauszahlungsbescheide aus. Vielmehr sind die Vorauszahlungsbeträge aus der vorletzten Querspalte des letzten Abrechnungsbescheides ersichtlich. Die Gemeindeverwaltung bittet die Barzahler, den fälligen Betrag rechtzeitig an die Gemeinde zu leisten. Beim Vorliegen einer Einzugsermächtigung wird die Vorauszahlung auf dem angegebenen Konto des Zahlungspflichtigen zum Fälligkeitstag belastet.

Katholischer Seniorenkreis

Der Katholische Seniorenkreis lädt am Donnerstag, 18. Oktober 2012, 14 Uhr, in den Pfarrsaal ein. Dr. Reinhard Kössinger, Notar aus Illertissen, spricht zum Thema „Richtig vorsorgen“.



Metzgerei

Reiner Hörmann

Memminger
Straße 8
89287
Bellenberg

Telefon
0 73 06 / 63 43
Fax 92 22 70



CITROËN im **AUTOHAUS**
89287 Bellenberg
Ulmer Straße 26
Tel. (0 73 06) 92 71 90



Christlicher Buchladen - Postagentur - Gefro - Otto-Ag. - Ha-Ra

Jesus ist der Weg zum Leben

Karten
Briefpapier
CDs und MCs
DVDs u. Videos
Geschenkbände
Hörbücher
Schreibblöcke
Spiele
Poster

Bibeln
Bildbände
Eheratgeber
Familienratgeber
Kinder- und Jugendbücher
Konkordanzen
Lebensberichte
Romane
Zeitschriften

Anhänger und Schmuck in großer Auswahl

Arche
89287 Bellenberg
Bauerngasse 2
Tel. 07306/922614

Das Wort Christi wohne reichlich in euch

Koloss 3,16

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Arche-Team Bellenberg

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr, Samstag 8 bis 12 Uhr

Annahmestelle für Reinigung und Westfalia-Shop

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Testen Sie unseren *Immobilien*service.

Ihre Vorteile:

- Professionelle Wertermittlung
- Hilfe bei Behördengängen / beim Grundbuchamt
- Weitreichende Bewerbung in verschiedenen Medien
- Sicherstellung der Finanzierung
- Hilfe und Beratung für den Notarvertrag

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt

Ihr Ansprechpartner:
Michael Hüller
Immobilienberater
Telefon: 07306 / 9655 - 20
eMail: michael.hueller@rb-irg.de
Internet: www.rb-irg.de



Wir machen den Weg frei.



Raiffeisenbank
Iller-Roth-Günz eG



Gottesdienstordnung der Katholischen Pfarrgemeinde Bellenberg vom 01.10.2012 bis 31.10.2012

Wir beten den Rosenkranz
vom 01. bis 15.10.2012 für unsere Kranken
vom 16. bis 31.10.2012 für unsere Familien

Mittwoch	03.10.
18:00	Rosenkranz
18:30	Heilige Messe Julius und Maria Kiechle Katharina und Johann Pregel, Dieter Fick und Angehörige Gertrud Kienle Johann Fischer
Freitag	05.10.
9:00	Heilige Messe in der alten Kirche Mathilde Hagenmüller (2.Bruderschaftsmesse)
Samstag	06.10. Hl. Bruno
18:00	Rosenkranz und Beichtgelegenheit für Anna Schmelzer, Udo Alt, Josef Braumüller, Maria Rottbauer
18:30	Vorabendmesse Josef Schöniger und Angehörige Georg Faulhaber und Verstorbene Enenkel Manfred Braun Pater Theodor Neuhäusler und Eltern, Verstorbene Mayer
Sonntag	07.10. Patrozinium Gedenktag unserer lieben Frau vom Rosenkranz - Kollekte f.d. Pfarrei -
9:00	Rosenkranz
9:30	Pfarrgottesdienst mit anschließender Prozession in der Kirche Johanna Heinrich Käthe Walter Elisabeth Rapp Paula Heinrich und Rosalia Phillips Bruno Mayer und Maria Hartl Wenzel und Margarethe Steiner und Söhne
Mittwoch	10.10.
18:00	Rosenkranz
18:30	Heilige Messe Alfred Kast Felizitas und Heinrich Vogt, Marie und Franz Weber Felizitas Schödlbauer
Freitag	12.10.
9:00	Heilige Messe in der alten Kirche Mathilde Schneider
Samstag	13.10. Hl. Simpert
18:00	Rosenkranz
18:30	Vorabendmesse Josef, Veronika, Ludwig, Mathilde Mayer Georg Konrad und Eltern Verstorbene Harder - Heil Theresia und Josef Alt Jürgen Bögel
Sonntag	14.10. Kirchweihfest - Kollekte f.d. Pfarrei -
9:00	Rosenkranz
9:30	Pfarrgottesdienst Theresia und Otto Riehle mit Familie und Walter Modick Centa und Maria Walter und Theresia und Johann Merk Verstorbene Zeiler - Aßfalg Elvira Henkel und Angehörige Karl Keilwerth (1.Jahrtag)
10:15	Männerfrühschoppen im Pfarrsaal

Mittwoch	17.10. Hl. Ignatius v. Antiochien
18:00	Rosenkranz
18:30	Heilige Messe Albert Biberger
Donnerstag	18.10. Hl. Lukas
13:30	Hl. Messe mit den Senioren
Samstag	20.10. Hl. Wendelin
18:00	Rosenkranz
18:30	Vorabendmesse Franz Eberle Georg und Helmut Kiechle Familie Oberhauser - Hartung Alois und Klemens Kratschmann Hans Martin
Sonntag	21.10. Weltmissionssonntag - Kollekte f.d. Weltmission -
9:30	Pfarrgottesdienst - Verkauf von "Eine-Welt"-Waren musikalisch gest. Jugendkapelle Bellenberg-Au-Betlinshausen Gertrud Bader und Angehörige Verstorbene Demel - Smola Harald Pöpperl Familie Gröger Erwin Wirth
Mittwoch	24.10. Hl. Antonius Maria Claret
18:00	Rosenkranz
18:30	Heilige Messe Alois Tasler Familie Göppel
Donnerstag	25.10.
15:00	Krankenkommunion
Freitag	26.10.
9:00	Heilige Messe in der alten Kirche Marie Weis (2.Bruderschaftsmesse)
Samstag	27.10. Hl. Wolfhard von Augsburg
13:30	Trauung: Sabrina und Tobias Schiller
18:00	Rosenkranz
18:30	Vorabendmesse Verstorbene Prestel - Bucher - Zichert Alfred Schilder und Mathilde Schneider Anton Frank und Angehörige
Sonntag	28.10. 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte f.d. Pfarrei -
10:00	Rosenkranz
10:30	Pfarrgottesdienst Veronika Maier Franz Müller und Angehörige Maria Wuchenauer und Erich Kögel Elisabeth Betzler und Willibald Luksch
10:30	Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal
Mittwoch	31.10. Vorabendmesse zu Allerheiligen
18:00	Rosenkranz
18:30	Vorabendmesse Andreas Honsowitz und Eltern Max Schweigart Klaus Baur und Sr. Sidonie Baur

Termine der Pfarrgemeinde Bellenberg vom 1.10.2012 – 31.10.2012

Do 1.11.2012	13.30 Uhr	Rosenkranz
	14.00 Uhr	Requiem und Gräbersegnung
Frauenbund:		
Dienstag, 9.10.2012	19.00 Uhr	Vortrag im Frauenbundraum „Lebensmittelkennzeichnung“ Frau Biermoser v. Verbraucherservice
Samstag, 20.10.2012	9.30 Uhr- 18.00 Uhr	Diözesaner Frauentag 2012 in Friedberg Anmelde-Infos folgen
Männerwerk		
Sonntag, 14.10.2012	10.15 Uhr	Frühschoppen im Pfarrsaal
Seniorenkreis:		
montags	14.00 Uhr	Senioren gymnastik
Donnerstag, 18.10.2012	14.00 Uhr	Senioren nachmittag im Pfarrsaal Thema: „Richtig vorsorgen“ Referent: Notar Dr. Kössinger
Donnerstag, 25.10.2012	15.00 Uhr	Singkreis
Öffnungszeiten Pfarrbüro Bellenberg: Tel. 6380		
Mittwochs	9.00 – 11.00 Uhr und	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstags	9.00 – 11.00 Uhr und	14.00 – 16.00 Uhr
Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:		
Montag	15.30 – 16.30 Uhr	
Mittwoch	17.30 – 19.00 Uhr	
Donnerstag	8.30 – 10.00 Uhr	
Samstag	15.00 – 16.00 Uhr	
Mädchengruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Block, Tel. 308 669		
Donnerstag	16.30 – 19.00 Uhr	
Mutter-Kind-Gruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Gluche, Tel. 9548004		
Dienstag	9.00 – 10.30 Uhr	
Mittwoch	10.00 – 12.00 Uhr	
Freitag	9.30 – 11.30 Uhr	

Musikgesellschaft unterwegs

Möchten Sie die Musikgesellschaft bei ihrem letzten Auftritt der Saison nochmals live erleben? Dann besuchen Sie sie beim Weinfest in Ingstetten. Das Weinfest findet am Samstag, 6. Oktober 2012, um 20 Uhr im Festzelt beim Sportgelände statt. Die Musikgesellschaft freut sich über zahlreichen Besuch.

Schulung für Jugendleiter

Der Kreisjugendring Neu-Ulm bietet auch in diesem Herbst in Kooperation mit der kommunalen Jugendarbeit die Grundausbildung für Jugendleiter/innen und alle an der Jugendarbeit Interessierten an.

Die Jugendleitergrundausbildung gibt den Teilnehmer/innen das notwendige Know How für die Leitung von Jugend- und Kindergruppen. Die elf Schulungsblöcke beinhalten u. a. folgende Themen: pädagogische Grundlagen, Aufsichtspflicht und Jugendschutz, Suchtprävention, Kindeswohlgefährdung, Rechts- und Versicherungsfragen, Jugendarbeit in Bayern sowie Spielpädagogik. Teilnehmer, die die „Juleica“ (Jugendleitercard) erwerben wollen sollten mindestens 16 Jahre alt sein. Der Kreisjugendring Neu-Ulm stellt nach regelmäßig erfolgter Teilnahme die Jugendleitercard an die Teilnehmer aus, welche deutschlandweite Vergünstigungen bietet.

Veranstaltungsort ist die Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Neu-Ulm in Vöhringen, Industriestraße 25. Der Unkostenbeitrag für Getränke und Schulungsunterlagen beträgt 25 Euro. Die Schulung findet an elf Abenden vom 20. September bis 6. Dezember 2012 immer donnerstags von 19 Uhr bis 22 Uhr statt. Am ersten Abend beginnt die Veranstaltung schon um 18 Uhr. Anmeldung und Informationen bei der KJR-Geschäftsstelle, Telefon (07306) 928781, E-Mail: info@kjr-neu-ulm.de oder unter www.kjr-neu-ulm.de.

Gottesdienstordnung der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen – Bellenberg - Illerberg

*Monatsspruch für Oktober aus Klagelieder 3,25
„Der HERR ist freundlich dem, der auf ihn harret,
und dem Menschen, der nach ihm fragt.“*

Sonntag, 23.09. 10.30 Uhr	16. Sonntag nach Trinitatis Predigtgottesdienst Ev. Gemeindehaus Bellenberg
Sonntag, 30.09. 09.30 Uhr	17. Sonntag nach Trinitatis Predigtgottesdienst mit Kirchenchor Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Sonntag, 07.10. 09.30 Uhr	Erntedankfest Abendmahlsgottesdienst mit Bäckerchor Martin-Luther-Kirche Vöhringen Wegweiser Gottesdienst Ev. Gemeindehaus Vöhringen
Sonntag, 14.10. 14.00 Uhr	19. Sonntag nach Trinitatis Familiengottesdienst mit anschl. Gemeindenachmittag Ev. Gemeindehaus Bellenberg
Sonntag, 21.10. 09.30 Uhr	20. Sonntag nach Trinitatis Predigtgottesdienst und Wahl des neuen Kirchenvorstandes Ev. Gemeindehaus Bellenberg
Sonntag, 28.10. 09.30 Uhr	Reformationssonntag Abendmahlsgottesdienst mit Kirchenchor Martin-Luther-Kirche Vöhringen

weitere Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen-Bellenberg-Illerberg

Im Evang. Gemeindehaus in Vöhringen

3D Gesprächsabend Dienstag, 16.10. 19.30 Uhr
Thema: „Zorniger Gott oder lieber Vater“

Seniorenkreis Donnerstag, 04.09 14.30 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen

Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr

Freitag geschlossen

Tel. 07306/8255 – Fax: 07306/923580

pfarramt.voehringen@elkb.de

www.evangelisch-kirche-voehringen.de

Aus den Gemeinderatssitzungen vom 26. Juli und 6. September 2012

Beschaffung von Überjacken für die Freiwillige Feuerwehr

Es wurde vorgeschlagen, für alle Atemschutzträger eine Überjacke zu beschaffen. Drei vergleichbare Angebote wurden eingeholt, wobei das günstigste von der Firma Denzel, Brandschutzservice, Burgrieden-Bühl, zum Stückpreis in Höhe von brutto 374,85 Euro inkl. Rückenschild stammt. Insgesamt wurden 17 Überjacken zu einem Gesamtpreis in Höhe von 6.372,45 Euro beschafft. Somit ist ein sicherer Schutz der Feuerwehrmänner während des Brandeinsatzes gewährleistet.

Bebauungsplan „Werkstraße“ – Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Die Festsetzungen im Bebauungsplan „Werkstraße“ wurden eingehend während der Gemeinderatssitzung besprochen und erläutert. Der Vorhabenträger schlug noch geringfügige Änderungen im Bereich von freistehenden Mauern, Einfriedungen und Pflanzen vor. Außerdem wurde über die Ergebnisse aus der frühzeitigen Bürgerbeteiligung berichtet. Dabei wiesen Nachbarn auf zu erwartende Lärminmissionen von den benachbarten Firmen hin sowie auf einen erwarteten Verkehrskonflikt auf der Werkstraße durch parkende Wohnwagen. Auch wurden die Höhe der Gebäude und der zeitlichen Rahmen der Bauvorhaben besprochen. Nach dem Billigungs- und Auslegungsbeschluss wird der Bebauungsplanentwurf öffentlich in der Zeit vom 24.08. bis 24.09.2012 ausgelegt. Hierbei können Betroffene Bedenken und Einwände erheben, die dann im nächsten Schritt dem Gemeinderat zur Abwägung vorgelegt werden.

Ergebnisse der Straßenverkehrsschau vom 9. Juli 2012

Gemeinsam mit den Vertretern vom Landratsamt, Polizei und Straßenbauamt wurde dieses Jahr eine Straßenverkehrsschau durchgeführt. Dabei wurde das Straßennetz stichpunktartig besichtigt und festgestellt, dass lediglich einige Verkehrszeichen aufgrund ihres Alters und Zustandes durch neue ersetzt werden müssen. Auch Anregungen und Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern wurde nachgegangen. Die Anregung, aus der Straße „Am Kirchberg“ eine Einbahnstraße zu machen, wurde als sinnvoll erachtet. Die Aufbringung von Piktogrammen in den 30er Zonen wie z. B. „An der Halde / Falkenstraße / Blütenstraße / Ziegeleistraße / Finkenweg“ wurden hingegen vom Gemeinderat abgelehnt. Die Einfahrt von Au nach Bellenberg wurde untersucht. Dabei sollen Markierungen an der Verkehrsinsel in der Auer Straße und das Versetzen des Ortsschildes dazu beitragen, dass die Fahrgeschwindigkeit reduziert wird und somit die Sicherheit im Einmündungsreich der Straßen „Zur Illerau“ und „Siebenbrunnen“ erhöht wird. Um die Parksituation in der Karlsbader Straße zu regeln, wurde beschlossen, ein einseitiges Haltverbot anzubringen. Nachdem nun die erforderlichen Hilfsmittel und Verkehrsschilder bestellt wurden, werden die Ergebnisse der Straßenverkehrsschau in den nächsten Wochen sukzessive umgesetzt.

Beschaffung eines Schneeschildes für den Radlader

Um den Einsatz im Winterdienst noch effektiver durchführen zu können, soll für den Radlader im Bauhof ein Schneeschild beschafft werden. Dieses Fahrzeug wurde bisher im Winterdienst nicht eingesetzt. Zukünftig soll es besonders bei starkem Schneefall dazu beitragen, die Straßen schneller vom Schnee zu befreien. Das Schneeschild wird bei der Firma BayWa AG aus Weißenhorn zu einem Preis von 6.574,56 Euro erworben.

Beschaffung einer neuen Software für das Bauamt zur Organisation des Bauhofes

Für die Organisation des Bauhofes wird ein professionelles Programm angeschafft, um Arbeitsprozesse zu vereinfachen und sämtliche Daten übersichtlich einzupflegen und zu betreuen. Zu diesem Zweck wird von der Firma AKDB ein Verwaltungsprogramm zu einem Preis von brutto 2.766,75 Euro als Netzwerkversion gekauft.

Einstellung eines/einer Auszubildenden zum 1. September 2013

Die Gemeinde kommt ihrer Vorbildfunktion nach und bietet jungen Menschen die Chance eines Ausbildungsplatzes vor Ort an. Deshalb wird eine Ausbildungsstelle im Beruf Verwaltungsfachangestellte/r zum 1. September 2013 ausgeschrieben. Die Ausbildung dauert drei Jahre und erfolgt im Ausbildungsbetrieb (Rathaus) und in der Berufsschule. Außerdem sind Lehrgänge an der Bayerischen Verwaltungsschule zu absolvieren. Die Gesamtkosten für drei

Jahre Ausbildungszeit belaufen sich für Vergütung mit Lohnnebenkosten, Gebühren der Bayerischen Verwaltungsschule und Fahrkostenerstattung auf insgesamt ca. 47.700 Euro. Eine Stellenausschreibung wird erstellt.

Rechtscharakter der Erschließungseinheit im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Werkstraße“

Der Gemeinderat hatte zu entscheiden, ob die Erschließungseinheit im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Werkstraße“ den Rechtscharakter einer Privatstraße oder einer öffentlich-rechtlichen Straße erhalten soll. Die Vor- und Nachteile für beide Möglichkeiten wurden sorgfältig gegeneinander abgewogen, wobei der Vorhabenträger eine öffentlich-rechtliche Widmung der Erschließungseinheit wollte. Als Entscheidungshilfe forderte der Gemeinderat den Entwurf eines Erschließungsvertrages zwischen Vorhabenträger und Gemeinde. Dieser fand keine Zustimmung des Gemeinderats. Gerade die besondere Lage und Funktion dieser Erschließungseinheit, die ausschließlich zu Parkflächen und Garagenflächen führt, bewog den Gemeinderat zu seiner Entscheidung, hier eine Privatstraße zuzulassen. Dadurch wird dem Vorhabenträger ermöglicht, die Straße in eigener Verantwortung herzustellen und zu unterhalten.

Sommerncamp beim Tennisverein

Bereits zum zweiten Mal veranstaltete der Tennisverein trotz schlechter Wettervorhersagen am ersten August-Weekende ein Sommerncamp für Kinder und Jugendliche. Am Freitagnachmittag wurden nach einer kleinen Begrüßungsrunde die Zelte aufgebaut, sodass es nach rund zwei Stunden hinter dem Vereinsheim aussah wie in einem Nomadendorf. Freitagabend stand eine Nachtwandlung auf dem Programm, danach wurde ein Feuerkorb angezündet und Marshmallows geröstet. Am Samstag und am Sonntagvormittag wurde dann trainiert und Tennis gespielt. Am Samstagabend machten es sich die 29 Kinder und Jugendlichen bei einem Film gemütlich. Auch die Verpflegung kam nicht zu kurz. Morgens gab es Frühstück, mittags wurden Würstchen und Steaks gegrillt. Abends konnte man sich am Buffett selber bedienen. Den Kindern und Jugendlichen hat es sichtlich geschmeckt. Samstag- und Sonntagmittag nach dem Essen klingelte zur großen Begeisterung aller der Eismann und es gab für alle Eis satt. Nach dem harten Trainingsprogramm füllten sich am Samstagabend die Schlafsäcke bald. Das diesjährige Sommerncamp war ein voller Erfolg, bis auf ein blaues Auge blieben alle Teilnehmer verletzungsfrei und die Kinder und Jugendlichen konnten sich untereinander kennen lernen. Eine Fortsetzung ist bereits für das erste August-Weekende im nächsten Jahr geplant. Natürlich ist so eine Veranstaltung nicht ohne Helfer zu stemmen. Darum bedankt sich Sport- und Jugendwart Icke Potrykus bei all denjenigen, die zum Gelingen des Camps beigetragen haben. Vielen Dank auch an das gesamte Trainerteam.



Unser Bild zeigt die Teilnehmer des Sommerncamps mit den Trainern Lisa und Heike Zanker (hinten links), Felix Fahrenschohn, Mike Koch und Marco Schwachula (hinten rechts).

Bild: Tennisverein.

Mit den Einrad bei den Weltmeisterschaften im italienischen Brixen

Vom 20. bis 31. Juli 2012 fanden mit fast 2.000 Teilnehmern im italienischen Brixen die 16. Einrad-Weltmeisterschaften statt. Anja Hilble aus Bellenberg konnte sich unter anderem in ihren Lieblingsdisziplinen „Radlauf und Langsamfahren“ qualifizieren. Überglücklich war Anja Hilble über ihren dritten Platz und damit einer Medaille im „Langsam vorwärtsfahren“. Bei dieser Disziplin geht es darum, so langsam wie möglich über ein 10 m langes und 20 cm breites Brett zu fahren. Wobei hier das Rad in ständiger Bewegung sein muss. Bei Anjas Paradedisziplin „Radlauf“ (hier wird das Rad durch Laufen mit beiden Füßen auf dem Rad vorwärts bewegt) reichte es für den achten Platz, was angesichts der utopischen Zeiten der Japanerinnen eine sehr gute Platzierung war. In allen anderen Disziplinen schaffte Anja Hilble Platzierungen im Mittelfeld.

Ihre ersten Einrad-Versuche machte Anja Hilble vor zehn Jahren im Nachmittagsunterricht „Jonglieren“ in der 4. Klasse der Grundschule Bellenberg. Auf der Straße wurde dann fleißig weiter geübt. Etwas später ist Anja Hilble dann der Einrad-Gruppe beim Radsportverein Illertissen (Wettkampfgruppe) beigetreten.



Anja Hilble aus Bellenberg bei den Weltmeisterschaften im Einrad in Brixen.



Unser Bild zeigt Anja Hilble auf ihrem Einrad. Bilder: Privat.

Blasmusik-Cup der Jugendkapellen

Jugendkapelle Bellenberg-Au-Betlinshausen erreicht zweiten Platz

850 Jahre Gemeinde Kettershausen. Das war für die heimische Blaskapelle Anlass, am Sonntag, 29. Juli 2012, einen Blasmusik-Cup der Jugendkapellen zu veranstalten. Hier galt es einen 20-minütigen Bühnenauftritt zu präsentieren, der unter anderem einen Walzer, eine Polka und einen Marsch enthalten und von den Jugendlichen selber moderiert werden musste. Im zweiten Teil des Cups galt es zehn Fragen rund um die Blasmusik zu beantworten bzw. seine Geschicklichkeit im schnellen Aufbau eines Notenständers mit Belastungsprobe zu demonstrieren. Bestens vorbereitet durch Dirigent Christoph Erb und unterstützt durch einen Fan-Tross aus aktiven Musikanten und Eltern der Jugendlichen wurde der Wettkampf mit den Jugendkapellen „New-Wave“ (Jugendliche aus den Gemeinden Kettershausen, Buch, Ober- und Unterroth) und „Prima Musica“ (Babenhausen, Kirchhaslach, Klosterbeuren, Weinried und Winterrieden) angegangen. Das Festzelt neben der Gemeindehalle war bis auf den letzten Platz gefüllt und bot für die Jugendlichen eine beeindruckende Kulisse. Mit einem voluminösen „Final Countdown“ begannen die 30 Jugendlichen aus Bellenberg, Au und Betlinshausen gleich rockig-fetzig und legte die Messlatte schon zu Beginn sehr hoch. Moderiert wurden die Beiträge von den beiden Jüngsten in der Kapelle. Die Schlagzeuger Robin Koppenhöhl und Jonathan Holl hatten mit ihrer unbekümmerten, lockeren und überzeugend lustigen Art das Publikum sofort auf ihrer Seite und ernteten tosenden Applaus. Bewertet wurden die Vorträge der einzelnen Kapellen durch eine vierköpfige Fachjury. Unter anderem gab es Punkte für das Klangbild, die Dynamik, die spielerische Exaktheit und die Stückauswahl im Verhältnis zum Orchester. Am Ende war es ein „Kopf-an-Kopf-Rennen“ und die Jugendkapelle Bellenberg-Au-Betlinshausen belegte mit nur einem Punkt Unterschied hinter der Jugendkapelle „New Wave“ den zweiten Platz. Als Preis gab es einen Getränkegutschein im Wert von 75 Euro, der bei der nächsten kameradschaftlichen Veranstaltung eingelöst wird. Die Jugendlichen bedanken sich herzlich für die Unterstützung bei ihren Fans und bei der Musikkapelle Kettershausen für die Einladung und die hervorragende Organisation.



Unser Bild zeigt die Jugendkapelle Bellenberg-Au-Betlinshausen bei ihrem Bühnenauftritt.



Unser Bild zeigt das Moderatorenteam Robin Koppenhöhl und Jonathan Holl. Bilder: Musikgesellschaft.

Kindersportschule (KiSS) Bellenberg startet mit Schnupperangeboten



Die Erfolgsgeschichte der Kindersportschulen in Bayern startet mit dem Schuljahr 2012/2013 nun auch in Bellenberg. Die Kindersportschule (KiSS) Bellenberg – eine Kooperation der Vereine ASV Bellenberg 1919 und TSV 1847 Weißenhorn – startet im September und Oktober mit Schnupperstunden für Kinder im Alter zwischen 3 und 10 Jahren. Die Leitung der KiSS Bellenberg übernimmt Ralf Bader (Sport- und Erziehungswissenschaftler M.A.), der auch die KiSS in Weißenhorn, leitet. Wie Ralf Bader betont: „Wir wollen unsere zehnjährige KiSS-Erfahrung in Weißenhorn nun auch den Kindern in Bellenberg und der Umgebung zu Gute kommen lassen“. In der KiSS in Weißenhorn wurden im Schuljahr 2011/2012 über 250 Kinder in 18 KiSS bzw. Mini-KiSS-Gruppen wöchentlich unterrichtet. Die KiSS-Stunden in Bellenberg und Weißenhorn werden von qualifizierten hauptamtlichen Sportpädagogen/innen durchgeführt. In der KiSS Bellenberg wird hauptverantwortlich die neu eingestellte Sportlehrerin Lisa Mack (staatlich geprüfte Sportlehrerin) sowohl die Schnupperstunden, wie auch den später folgenden Mini-KiSS/KiSS-Unterricht leiten. Anmeldungen für die unten stehenden Mini-KiSS/KiSS-Schnupperstunden am besten per E-Mail unter leiter@kiss-bellenberg.de, oder telefonisch unter (07309) 4263494 (KiSS-Büro nicht täglich besetzt).

Termine Mini-KiSS/KiSS Schnupperstunden:

Mittwoch, 26. September 2012:

Termin 07: KiSS-Stufe 1 (4 – 6 Jahre), 15.30 Uhr – 16.30 Uhr; Termin 08: KiSS-Stufe 2 (6 – 8 Jahre), 17 Uhr – 18 Uhr.

Freitag, 28. September 2012:

Termin 09: Mini-KiSS (3 – 4 Jahre), 12 Uhr – 13 Uhr; Termin 10: Mini-KiSS (3 – 4 Jahre), 13.30 Uhr – 14.30 Uhr; Termin 11: KiSS-Stufe 1 (4 – 6 Jahre), 15 Uhr – 16 Uhr; Termin 12: KiSS-Stufe 2 (6 – 8 Jahre), 16.30 Uhr – 17.30 Uhr; Termin 13: KiSS-Stufe 3 (8 – 10 Jahre), 18 Uhr – 19.30 Uhr.

Mittwoch, 3. Oktober 2012 (Feiertag):

Termin 14: Mini-KiSS (3 – 4 Jahre), 9 Uhr – 10 Uhr; Termin 15: KiSS-Stufe 1 (4 – 6 Jahre), 10.30 Uhr – 11.30 Uhr; Termin 16: KiSS-Stufe 2 (6 – 8 Jahre), 12 Uhr – 13 Uhr; Termin 17: KiSS-Stufe 3 (8 – 10 Jahre), 13.30 Uhr – 15 Uhr.

Alle Schnupperstunden finden in der ASV-Halle Bellenberg, Sportanlage 2, statt. Schnupperplätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Mitbringen sollten die Kinder Sportkleidung und Turnschuhe sowie etwas zu trinken. Bei den Kleinsten (Mini-KiSS und Stufe 1) reichen auch Turnschlappchen. Fragen zur KiSS und zum KiSS-Unterricht in Bellenberg können nach den jeweiligen Schnupperstunden beantwortet werden.

Die Idee der Kindersportschule (KiSS)

Bewegung, Spiel und Sport sind grundlegende Bestandteile der kindlichen Entwicklung. In der KiSS müssen sich die Kinder nicht frühzeitig für eine Sportart entscheiden, sondern nähern sich diesen spielerisch an. Ziel der KiSS ist es, Kindern eine lebenslange Freude am Sport und der Bewegung zu vermitteln. Ohne Leistungsdruck wird der Aufbau einer ganzheitlichen „Gesundheitsreserve“ angestrebt, indem nicht nur die körperliche, sondern auch die psychische und soziale Entwicklung gefördert wird. In der KiSS zählen vor allem Erlebnisse und weniger leistungsspezifische Ergebnisse.

Ziele der KiSS:

- Spaß an Spiel, Sport und Bewegung vermitteln
- Haltungsschwächen früh erkennen und korrigieren
- Koordinative und konditionelle Fähigkeiten ohne Leistungsdruck verbessern
- Soziale Handlungsfähigkeiten durch Spiel und Sport in der Gruppe entwickeln
- Soziale und psychische Entwicklungen unterstützen
- Eine Grundlagenausbildung für alle Sportarten anbieten
- Optimale Voraussetzungen für ein lebenslanges Sporttreiben schaffen.

Folgende Merkmale kennzeichnen das Konzept der Kindersportschule:

Vier aufeinander aufbauende Ausbildungsstufen:

- Mini-KiSS (3 – 4 Jahre) 1 x 60 Minuten pro Woche
- KiSS-Stufe 1 (4 – 6 Jahre) 2 x 45 Minuten pro Woche
- KiSS-Stufe 2 (6 – 8 Jahre bzw. 1. und 2. Grundschulklasse) 2 x 60 Minuten pro Woche
- KiSS-Stufe 3 (8 – 10 Jahre bzw. 3. und 4. Grundschulklasse) 2 x 90 Minuten pro Woche
- Zweimaliger KiSS-Unterricht pro Woche (nachmittags), Mini-KiSS einmal pro Woche
- Professionelle Leitung und Betreuung durch hauptamtliche Sportpädagogen/innen

- Sportartenübergreifendes Angebot – keine frühzeitige Fixierung auf eine Sportart

- Max. 10 Kinder pro Mini-KiSS- bzw. max 15. Kinder pro KiSS-Stufe

- Sportartspezifische Angebote und Heranführung der Kinder an die Abteilungsangebote in den höheren Ausbildungsstufen

- Aktionstage bzw. Ferienprogramme.

Was ist die Mini-KiSS?

Die Mini-KiSS ist ein vorgeschaltetes Projekt der KiSS. Kinder zwischen 3 und 4 Jahren werden von einer ausgebildeten Lehrkraft vielseitig und spielerisch an Beweglichkeit und koordinative Aufgaben in animierenden und kleinkindgerechten Bewegungslandschaften herangeführt. Ohne das Beisein der Eltern (bei Schnupperstunden mit Eltern) lernen die Kinder unter anderem durch Bewegungsgeschichten die Groß- und Kleingeräte kennen. Die Kinder sollen ihre eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten entdecken und ausleben.

Situation der Kinder

Aufgrund mehrfach belegter medizinischer Studien ist es unser Ziel, gewissen Entwicklungen entgegen zu wirken. Erschreckend ist beispielsweise das Ergebnis der bundesweiten Studie (KiGGS) des Robert-Koch-Instituts. Im Durchschnitt verbringen Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren neun Stunden am Tag sitzend, Tendenz steigend. Dieses Ergebnis zeigt, wie wichtig Sport für Kinder ist. Der Bewegungsalltag unserer Kinder verarmt immer mehr. Dies hat gravierende Folgen für die Entwicklung und Gesundheit der Kinder. Mit Haltungsschwächen, motorischen Defiziten (Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination), Übergewicht, Verhaltensauffälligkeiten und mangelndem Sozialverhalten müssen zunehmend mehr Kinder leben. Das ist schade, denn für Kinder ist Spiel und Bewegung ein Grundbedürfnis. Sie sind unverzichtbar für die gesunde und ganzheitliche Entwicklung und ein wichtiges Mittel, die Welt zu erfassen und zu begreifen. Die KiSS hat dieses Problem schon vor Jahren erkannt und setzt auf eine vielseitige und gesundheitsfördernde, sportartenübergreifende Grundlagenausbildung für Kinder zwischen 3 und 10 Jahren. Der KiSS sind präventive Aufgaben von besonderer Wichtigkeit. Oberstes Prinzip der KiSS: Kinder sollen Spaß und Freude am Sport und der Bewegung haben. Regelmäßige und vielseitige Bewegung, die auf die Bedürfnisse und auf das Können der Kinder abgestimmt sind, sind daher unabdingbar. Nicht nur der motorische Bereich soll in der KiSS geschult werden, auch soziale, kognitive und emotionale Komponenten werden in den Unterricht eingebaut und gefördert. Hier ist eine feste Bezugsperson und ausgebildete Lehrkraft von besonderer Bedeutung. Die Arbeit in Kleingruppen spielt dabei eine wichtige Rolle. Die Trainingsziele der KiSS werden behutsam aufgebaut, für die Kinder besteht kein Leistungsdruck. Der natürliche Bewegungsdrang der Kinder wird so unterstützt und es werden optimale Voraussetzungen für ein lebenslanges Sporttreiben geschaffen. Weitere Fragen und Informationen über die Mini-KiSS/KiSS-Schnupperstunden bzw. über die KiSS Bellenberg am besten per E-Mail an Ralf Bader unter leiter@kiss-bellenberg.de, oder telefonisch im KiSS-Büro unter (07309) 4263494.





Impressionen vom KISS-Unterricht. Bilder: Kindersportschule.

Der Kindertreff setzt sich für unsere Umwelt ein

Der Kindertreff nahm an dem Projekt „Volle Energie 2012“ des Bezirksjugendrings Schwaben teil. Mit dem selbstgestalteten Projekt „Es hat sich ausgemüllt“ macht der Kindertreff einen großen Schritt in Richtung saubere Umwelt. Das Projekt reichte von „Was ist eigentlich Müll“, über die „Müllverwertung“ bis hin zur „Aufräumaktion in der Kindertreffumgebung“. Zum Schluss des gemeinsamen Projektes pflanzten die Kinder des Kindertreffs als Symbol des Neuanfangs eine Erdbeerpflanze. Die Kinder vom Kindertreff erhoffen sich einen guten Platz im Wettbewerb und eine Menge leckerer Erdbeeren zum Naschen.

Schaut doch mal vorbei! Montag und Freitag von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Gemeinschaftsraum beim Bahnhof. Unser Bild zeigt die Kinder vom Kindertreff. Bild: Verena Klingler.



Schullandheimaufenthalt in Wertingen/Bliensbach

Wie schmeckt Römerlimonade? Die Schüler der Klassen 4 und 3/4 der Lindenschule wissen es, denn sie haben dieses Getränk im Schullandheim selbst zubereitet. Dies war jedoch nur eine der vielen spannenden Aktionen, die die 43 Schüler während der fünf Tage im Schullandheim unternahmen. Mit ihren Lehrerinnen Sibylle Hiller-Sturm und Stefanie Fleischmann, unterstützt durch zwei Mütter und einer jungen Praktikantin, absolvierten die Schülerinnen und Schüler ein abwechslungsreiches Programm. Das nahe Dorf Bliensbach wurde bei einer Dorfralley erkundet, ein spannender Erlebnisparkour zum Thema Ernährung absolviert, im Wald wurden Kooperationsspiele gemacht und ein Bio-Ziegenhof besucht. Ein von den Schülern selbst sehr kreativ gestalteter „Bunter Abend“ rundete den Aufenthalt trefflich ab.



Schnell gingen die fünf Tage vorbei. Die Schülerinnen und Schüler vor der Abfahrt zurück nach Bellenberg.

Bild: Lindenschule.



Sportlicher Einsatz des Gemeinderates: das Elfmeterschießen gegen den Pfarrgemeinderat wurde mit einem Torverhältnis von 12:10 gewonnen!

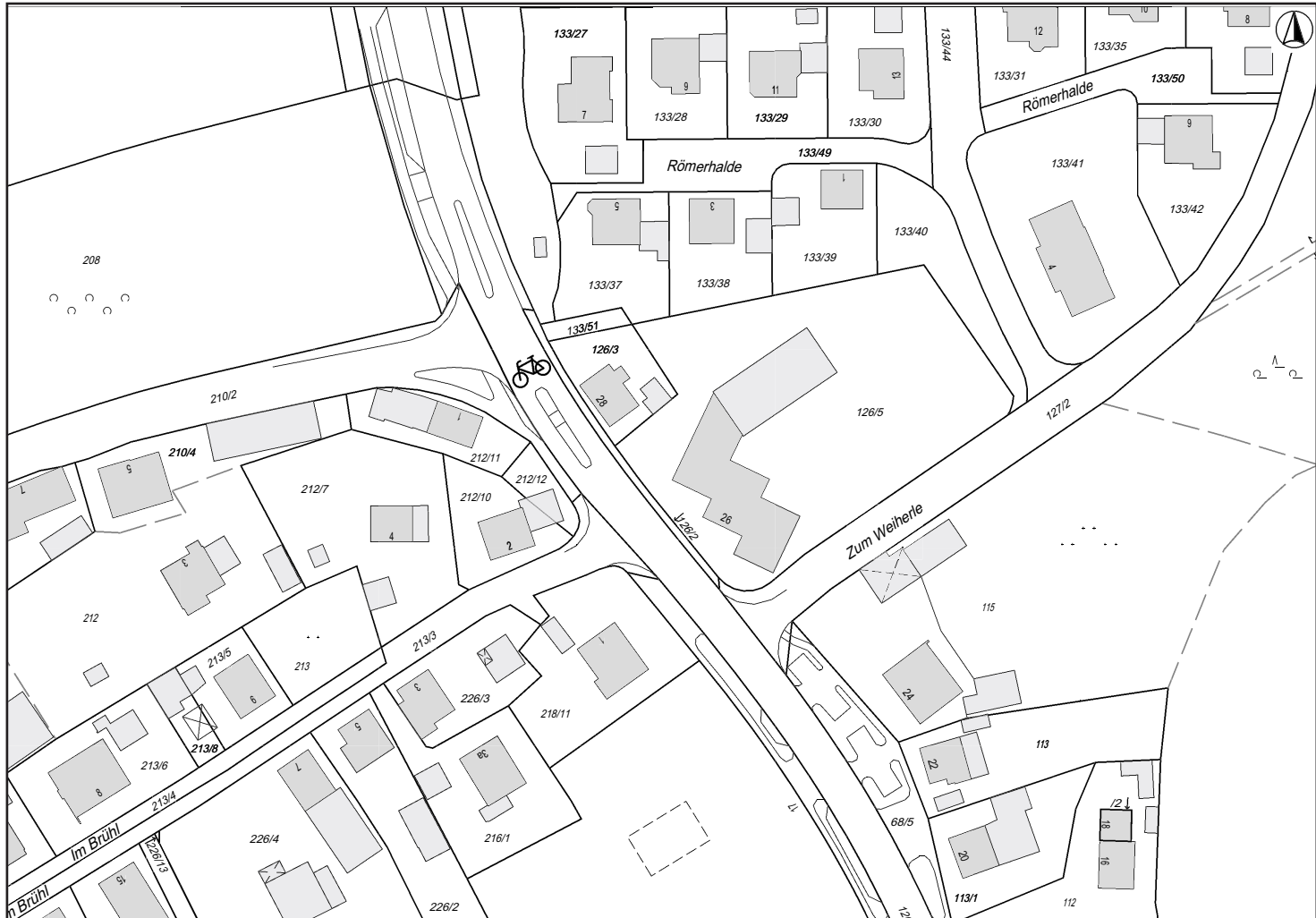
Bild: Wolfgang Zeiler.

Einmündung Illerstraße in die Staatsstraße 2031 Linksabbiegen für Fahrradfahrer soll sicherer werden

Bisher wurden Radfahrer, die von Bellenberg in Richtung Vöhringen unterwegs waren, durch die Straßenmarkierungen und Beschilderungen dazu angehalten, die Staatsstraße 2031 bereits beim Autohaus Göppel, gleich nach der Einmündung der Straße Zum Weiherle (Richtung Römerhalde), zu überqueren. Auf den letzten 60 Metern bis zum Beginn des Fahrradweges nach Vöhringen, waren die Radler damit auf der linken Straßenseite unterwegs und wurden beim Überqueren der Illerstraße von Pkw-Fahrern öfters übersehen.

Zusammen mit dem Landratsamt Neu-Ulm als Straßenbaulastträger der Staatsstraße 2031, dem Straßenbauamt und einem Vertreter

der Polizeiinspektion Neu-Ulm wurde diese Gefahrenstelle untersucht und verschiedene Lösungsvarianten diskutiert. Am erfolgversprechendsten erschien dabei die Änderung der Einleitung des Radverkehrs auf den Radweg, d. h. Radfahrer sollen – genauso wie die Pkw-Fahrer – über die Linksabbiegespur auf die westliche Straßenseite wechseln. So fahren sie immer auf der gleichen Straßenseite wie die Autofahrer und werden auch von Pkws, die aus der Illerstraße in die Staatsstraße einfahren, besser wahrgenommen.



Gemeinsam mit der Wandergruppe des ASV Bellenberg erkundeten Mitglieder des Gemeinderates Ende Juli den neuen Wanderweg entlang der Feldkreuze. Hier die Teilnehmer am Start nördlich des Rathauses, wo auch eine Wegbeschreibung angebracht ist.
Bild: Gemeinde.

Kinderkleidermarkt in der Turn- und Festhalle

Am Samstag, 29. September 2012, findet im Foyer und in der Turn- und Festhalle wieder ein Kinderkleidermarkt statt. Verkauft werden zeitgemäße, frisch gewaschene Herbst- und Winterkleidung, Spielsachen, Kinderwagen und Fahrzeuge. Es dürfen nur 60 Teile (incl. Spielsachen) und zwei Paar Schuhe abgegeben werden.

Die Gegenstände können am Freitag, 28. September 2012, in der Zeit von 16 Uhr bis 17 Uhr abgegeben werden. Der Verkauf findet am Samstag, 29. September 2012, in der Zeit von 9 Uhr bis 11.30 Uhr statt. Der Kinderkleidermarkt ist von 11.30 Uhr bis 14 Uhr geschlossen. Nicht verkaufte Gegenstände können von 14 Uhr bis 14.30 Uhr wieder abgeholt werden. Die bis dahin nicht abgeholte Kinderkleidung wird einer Kleidersammlung zugeführt. Das Haus des Kindes „Guter Hirte“ bittet, alle Gegenstände mit rot eingekreister Verkaufsnummer, Preis, Größe und Artikelbezeichnung auszuzeichnen (bitte keine Stecknadeln zum Befestigen benutzen). Die Kleidung sollte in stabilen Körben bzw. Kartons (mit Verkaufsnummer gekennzeichnet) abgegeben werden. Die Verkaufsnummern werden von Montag, 24. September 2012, bis Donnerstag, 27. September 2012, ab 14 Uhr unter Telefon Nr. 922425, vergeben. Beim Kinderkleidermarkt werden Kaffee und Kuchen verkauft.

Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.

Der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Neu-Ulm, unter dem Vorsitz von Franz Zeller, informiert über folgende Veranstaltung:

Sonntag, 23. September 2012, 14 Uhr, Treffpunkt Rathaus.

Führung durch die Greifvogelpflegestation Memmingen mit Werner Leitner.

Mit großem persönlichen Engagement pflegt Werner Leitner verletzte Greifvögel und Eulen, um sie, soweit möglich, nach einem „Aufbautraining“ in Flugvolieren wieder in die Freiheit zu entlassen. Eine großartige Gelegenheit, diese faszinierenden Vögel aus der Nähe zu sehen.

Sprechtag für Rentenversicherung

Die Auskunft- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Schwaben hält am Mittwoch, 17. Oktober 2012, 8 Uhr bis 11.40 Uhr, 13.20 Uhr bis 15.40 Uhr, im Rathaus der Gemeinde einen Sprechtag für Rentenversicherte ab. Den Besuchern des Sprechtages wird dabei Gelegenheit gegeben, ihre Rentenversicherungsunterlagen zu überprüfen und sich in allen Fragen der Rentenversicherung beraten zu lassen. Die Besucher sollen zum Sprechtag ihren Personalausweis bzw. ihren Reisepass und sämtliche Rentenversicherungsunterlagen mitbringen.

Es ist unbedingt erforderlich, sich für diesen Beratungstermin (unter Angabe der Versicherungsnummer) vorher anzumelden. Das Rathaus nimmt ab sofort telefonisch Anmeldungen unter Telefon 78410 für den Sprechtag entgegen. Die Terminvereinbarung soll helfen, unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Motorgeräte im Garten - Wann darf ich was?

Für die Gartensaison weist die Gemeinde auf die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung auf Bundesebene hin. Die erlassenen Betriebsregelungen gelten für alle Gartenarbeiten in allen Wohngebieten.

Im Einzelnen dürfen an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr betrieben werden: Heckenscheren, tragbare Motorkettensägen, Beton- und Mörtelmischer, Rasentrimmer, Rasenkantenschneider, Vertikutierer, Schredder, Zerkleinerer und Rasenmäher. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Rasenmäher lärmarm ist und mit Verbrennungs- oder Elektromotor betrieben wird.

Bei folgenden Geräten und Maschinen spielt es eine Rolle, ob sie ein EU-Umweltzeichen (Betrieb an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr) oder kein EU-Umweltzeichen haben (dann Betrieb an Werktagen nur von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 15 Uhr bis 17 Uhr): Freischneider, verbrennungsbetriebene Gastrimmer, Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler.

Wo ist was los?

Samstag, 22.9.

Altpapiersammlung, Rot-Kreuz-Bereitschaft

Samstag, 6.10.

Herbstversammlung, Obst- und Gartenbauverein, Turn- und Festhalle

Samstag, 6.10.

Rübenumzug, Lacha-Dreggler, Pfarrgarten

Sonntag, 7.10.

Patrozinium, Kath. Pfarrgemeinde, Kath. Pfarrkirche

Samstag, 13. Oktober

Bürgerversammlung, Gemeinde, Turn- und Festhalle

Mittwoch, 17.10.

Vereinsvertreterbesprechung, Bürgerstuben, Vereine und Gemeinschaften

Samstag/Sonntag, 20./21.10.

Modellbauausstellung, BSM Modellbaclub, Turn- und Festhalle

Samstag, 3.11.

Aufspielen beim Wirt, Schützenverein, Schützenheim

Samstag, 17.11.

Altpapiersammlung, Rot-Kreuz-Bereitschaft

Bürgerversammlung am Samstag, 13. Oktober 2012

Die Gemeinde lädt alle Bürgerinnen und Bürger zur diesjährigen Bürgerversammlung am Samstag, 13. Oktober 2012, 20 Uhr, in die Turn- und Festhalle ein. Auf der Tagesordnung stehen der Bericht der Bürgermeisterin sowie Äußerungen und Anfragen der Bürgerinnen und Bürger. Die Gemeinde bittet, die Anträge und Anfragen, dessen Beantwortung einer Vorbereitung bedürfen, bis Dienstag, 9. Oktober 2012, im Rathaus einzureichen.

Frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat hat die Aufstellung des Flächennutzungsplanes und des Landschaftsplanes beschlossen. Der Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan wird vom Ingenieurbüro Steinbacher-Consult, Richard-Wagner-Straße 6, 86356 Neusäß, ausgearbeitet.

Am Samstag, 13. Oktober 2012, findet um 19 Uhr in der Turn- und Festhalle vor der offiziellen Bürgerversammlung eine Versammlung zur Erörterung der Planungen statt.

Dabei werden Ziel, Zweck und Auswirkung der Planung besprochen. Alle interessierten Bürger werden herzlich eingeladen, an dieser Versammlung teilzunehmen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich auch auswärts wohnende Interessenten an der Versammlung beteiligen können.

Zusätzlich können die Pläne in der Zeit von Montag, 1. Oktober, bis Freitag, 2. November 2012, bei der Gemeinde Bellenberg, Memminger Straße 7, Zimmer E 4, während der allgemeinen Dienststunden, Montag bis Freitag, von 8 Uhr bis 12.30 Uhr, Montag, von 14 Uhr bis 18.30 Uhr, und am Donnerstag, von 14 Uhr bis 16 Uhr, eingesehen und erörtert werden.

Bürgerbüro wegen Installationsarbeiten am 8. Oktober 2012 geschlossen

Aufgrund von Installationsarbeiten bleibt das Bürgerbüro der Gemeinde Bellenberg am Montag, 8. Oktober 2012, den ganzen Tag geschlossen. Alle anderen Fachbereiche des Rathauses sind besetzt und geöffnet. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Notruftafel der Gemeinde Bellenberg

Feuerwehr / Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei Illertissen	07303/96510
Polizei	110
Gemeinde Bellenberg	7840
Wasserwerk (Bereitschaft)	0170/9036863
Gas (Erdgas Schwaben)	08221/36020
Tag- und Nachtdienst	0800/1828384
Strom (LEW)	07303/967511
Kabel Deutschland	
Störung	0800/5266625
Privatanschlüsse	0800/233325
Technisches Hilfswerk	0731/78479
Notarztnummer (ärztlicher Bereitschaftsdienst)	116117
Krankentransport	19222
Bereitschaftsdienst Kassenärztl. Vereinigung	01805/191212
Giftnotruf München	089/19240
Caritas-Centrum Illertissen	07303/96770
ASB-Pflegedienste/Sozialstation	07303/96630
Illertalklinik Illertissen	07303/1770
Stiftungsklinik Weißenhorn	07309/8700
Donauklinik Neu-Ulm	0731/8040
AIDS-Beratung Neu-Ulm	0731/37331 od. 0731/19411
Weißer Ring (Kriminalitätsoffer)	01803/343434
Frauenhaus Neu-Ulm	0731/73746
Kinder- und Jugendtelefon	0800/1110333
Sperrhotline – Sperrung Personalausweis	0180/1333333
Telefon-Seelsorge rk.	0800/1110222
Telefon-Seelsorge ev.	0800/1110111
Tierschutzverein	07309/425282

Meldung:

1. Wo?
2. Was?
3. Wer? Wie viele?
4. Welche Verletzungen?
5. Warten auf Rückfragen!

Verwertung (Entsorgung) von A - Z

Abkürzungen:

P = Problemmüllsammlung

E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

Was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
A bdeckfolien	Restmülltonne, MKW	Eternitplatten	s. Asbest (festgebunden)	M atratzen	Müllkraftwerk
Aktenordner (ohne Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	F ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	Medikamente	Apotheke, P, E
Aktenordner (mit Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne Aktenvernichtung, MKW	Farben, Lacke	P, E	Metalle	Wertstoffhof, Schrotthand.
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fetttonne	Fensterglas	E, Wertstoffhof	Möbel	Wertstoffhof, Holzverwerter, MKW
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk	N achtspeichergeräte	Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung
Aluminiumdosen	Wertstoffhof	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost
Aluminiumfolie	Wertstoffhof	Fette (Maschinen)	P, E	Nitroverdünner	P, E
Arzneimittel	Apotheke / P	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	Ö lfiler	P, Rückgabe an Handel
Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dachein- deckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre	Bauschuttdeponie Donaustetten, Abfälle befeuchten u. unbedingt in Folie luft-u.staubdicht verp.	Flaschen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Ölkanister	E, Rückgabe an Handel
Asbest (schwachgebun- den, Großmengen)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Fachmann!	Folien (sauber)	Wertstoffhof	P apier und Pappe	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Äste	Wertstoffhof, E	G artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	Plastikspielzeug	Restmülltonne
Autobatterien	Rückgabe an Handel, Problemmüllsammlung	Getränkedosen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Plastiktuben (entleert)	Wertstoffhof
B atterien	Wertstoffhof, P, E	Glaswolle	Entsorgungsfirma	Plastiktüten	Wertstoffhof
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	Glühbirnen	Restmülltonne	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, MKW	H alogenlampen	Restmülltonne	R asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof	Handys	Handyshop, Rathaus Wertstoffhof	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	Heizöltank (Metall) gereinigt	Wertstoffhof, Schrotthandel,	Rigipsplatten	Entsorgerfirma
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk	Holz	Wertstoffhof, MKW, E	S ägemehl	Restmülltonne, Holzverwerter
Brillen	Restmülltonne, Optiker	Holzschutzmittel	P, E	Schmierfette	P, E
C D, DVD	Rathaus, Wertstoffhof	I mpregnermittel	P, E	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthand.
Chemikalien	P, E	Insektenspray	P, E	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
Computer	Wertstoffhof	J oghurtbecher	Wertstoffhof	Ski	Restmülltonne, MKW
D achpappe (Klein- mengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk	K abelreste	Wertstoffhof, Schrotthand.	Spanplatten	Wertstoffhof, E
Disketten	Restmülltonne	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Spermüll	Müllkraftwerk
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Kataloge	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Spiegelglas	E, Wertstoffhof
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Katzenstreu	Restmülltonne	Spraydosen (leer)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Druckerpatronen	Wertstoffhof	Klebstoffe (nicht aus- gehärtet)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma	Styropor, Chips (sauber)	Wertstoffhof
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Klebstoffe (ausgehärtet)	Restmülltonne	T apeten	Müllkraftwerk
E inweggeschirr	Restmülltonne	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel	Tetrapack	Wertstoffhof
Eisenschrott (auch Fahr- räder, Waschmaschi- nen, Herde)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma	Tonerkartuschen	Wertstoffhof
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthand.	Kork	Wertstoffhof	Türen	Wertstoffhof nach Rück- sprache mit Gemeinde- verwaltung, MKW
Elektro- u. Elektronik- schrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma	Kronkorken	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	V erbundverpackungen	Wertstoffhof
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	L aub	Wertstoffhof	Verpackungskunststoffe	Wertstoffhof
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rück- sprache mit Gemeinde	Lametta	P, E (bleihaltig)	Videokassetten	Restmülltonne
Essensreste	Kompost, Restmüll (roh)	Laminat mit Holz- beschichtung	Wertstoffhof	W achse	P, Restmülltonne
		Laminat m. Kunststoff- beschichtung	Müllkraftwerk	Waschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
		Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof Wertstoffinseln
		Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
		Lösungsmittel	P, E	Windeln	Restmülltonne, Windel- säcke bei Gemeinde- verwaltung erhältlich
				Wurzelstöcke	Altholzverwerter